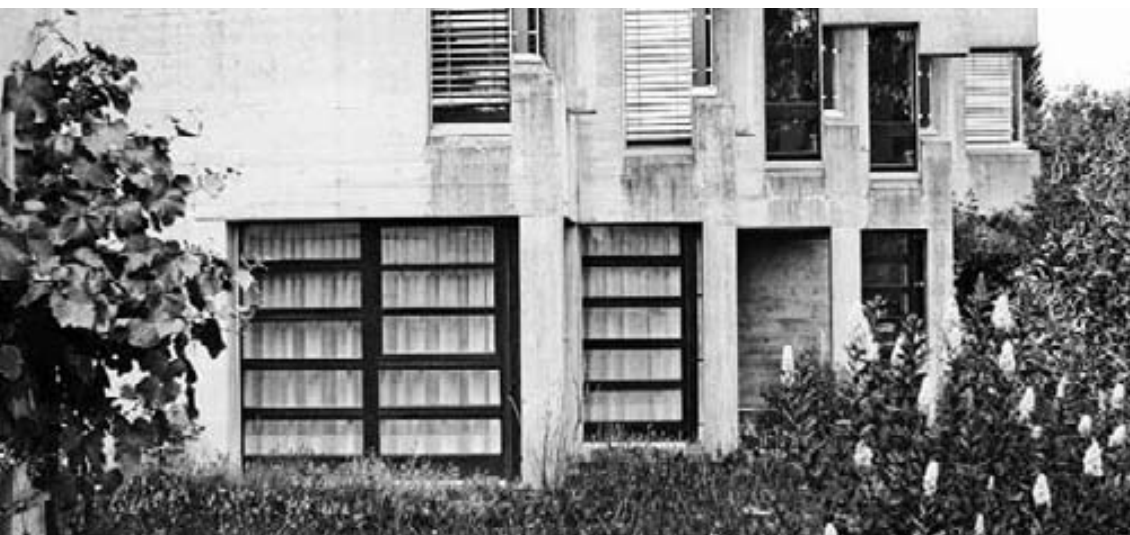




Katholische Kirche im Lebensraum St.Gallen



LEBENSRAUM FÜR UNHEILBAR KRANKE MENSCHEN

Der positive Rechnungsabschluss (Pfarreiforum Nummer 8) verschafft der Kirchengemeinde die Möglichkeit, sich an der Schaffung einer palliativen Einrichtung zu beteiligen. Diese will jüngeren, unheilbar kranken Menschen ein würdiges Lebensumfeld schaffen.

Ein positiver Rechnungsabschluss gibt kaum zu reden, weder in den politischen Parlamenten, noch in jenem der Kirchengemeinde. Bei der Sitzung des Kirchgemeindeparkaments vom 18. Mai wurde der Rechnung darum diskussionslos zugestimmt, genauso wie dem Jahresbericht. Das gute Ergebnis gibt der Kirchengemeinde die Möglichkeit, auf neue Bedürfnisse einzugehen, namentlich im sozialen Bereich.

Im Kapuzinerhospiz

Kirchgemeindepresident Guido Corazza nennt an erster Stelle das Projekt, eine «palliative Einrichtung» zu schaffen. Man denkt an eine Pflegestätte für jüngere, unheilbar kranke Menschen, denen man ein möglichst günstiges Lebensumfeld schaffen will. Für diese Altersgruppe fehlt ein passendes Angebot. Die bestehenden Heime sind ja auf betagte Menschen ausgerichtet. Die Idee einer solchen Einrichtung wurde vom Palliativnetz Ostschweiz und den Spitalseelsorgern lanciert. Man denkt an eine Stiftung, in der verschiedene Institutionen, darunter auch die Kirchengemeinde, vertreten sind. So hat nun das Parlament der Kirchengemeinde der Schaffung einer Reserve von 100 000 Franken zugestimmt. Diese stehen bereit und könnten, falls das Projekt sich verwirklichen lässt, in das Stiftungskapital einge-

bracht werden. Als Standort der palliativen Einrichtung denkt man an die Räume des früheren Kapuzinerhospiz (Bild) neben der Wallfahrtskirche.

Haggen und Riethüsli

Ein anderes Projekt wird in Haggen verfolgt: ein kirchlicher Stützpunkt, den man zusammen mit der evangelischen Kirchengemeinde verwirklichen will. Gedacht wird nicht an einen Sakralraum, sondern an ein Begegnungszentrum, das auch dem Quartier zur Verfügung steht. Für dieses Projekt hofft die Kirchengemeinde, den Boden von der Stadt im Baurecht zu bekommen. Die Zusammenarbeit mit den evangelischen Partnern wird auch bei der Nutzung der kirchlichen Räume im Riethüsli angestrebt. Eine neue Bauaufgabe wartet auf die Kirchengemeinde in St.Fiden, wo das Pfarreizentrum energetisch und statisch kaum noch zu sanieren ist.

Wahlen

Bei der alljährlichen Neubestellung des Präsidiums wurde Christian Leutenegger zum Parlamentspräsidenten gewählt, Gion Pieder Casaulta zum Vizepräsidenten. Neue Stimmenzähler und damit Mitglieder des Ratspräsidiums wurden Petra Thumann und Hermann Falch. (jo)

Ausgabe Nr. 10 / 9. Juli bis 7. August 2011
www.dekanat-stgallen.ch

INHALTSVERZEICHNIS

Lebensraum St.Gallen

Texte zum kirchlichen Leben	1-3
Adressen	3

Liturgie und Spiritualität

Gottesdienste	4
Gebete • Beichte • Anderssprachige GD	5

Jahrzeiten	6
------------------	---

Agenda – Veranstaltungen

Lebensraum St.Gallen • Zentrum • Ost – Wittenbach • West – Gaiserwald	7
---	---

Angebote im Lebensraum St.Gallen

Kantonsspital • Offene Kirche • Uniseelsorge • Wallfahrtskirche • Kloster Notkersegg	8
Partnerschaft – Ehe – Familie • Kirchenmusik	
Diakonie – Sozialdienste • Offenes Haus	9

Seelsorgeeinheit St.Gallen Zentrum

Dompfarrei	10
Pfarrei St.Georgen	11
Pfarrei St.Otmar	12
Pfarrei Riethüsli	13

Seelsorgeeinheit St.Gallen Ost – Wittenbach

Pfarrei Neudorf	14
Ökumenische Gemeinde Halden	15
Pfarrei St.Fiden	16
Pfarrei Wittenbach-Kronbühl	17
Pfarrei Heiligkreuz	18
Pfarrei Rotmonten	19

Seelsorgeeinheit St.Gallen West – Gaiserwald

Pfarrei Bruggen	20
Pfarrei Winkeln	21
Pfarrei Abtwil-St.Josefen	22
Pfarrei Engelburg	23

Jugend	24
--------------	----

Impressum

Pfarreiforum: Innenteil, erscheint 17-mal jährlich
Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde St.Gallen
Frongartenstrasse 11 • 9000 St.Gallen
Druck: Ostschweiz Druck AG • Hofstetstr.14 • 9300 Wittenbach
Bei einem **Wohnortwechsel** innerhalb von St.Gallen genügt die Meldung der Adressänderung beim Einwohneramt der Stadt • Rathaus • St.Gallen.
Abonnemente nach auswärts: Das Pfarrblatt kann auch ausserhalb der Stadt bezogen werden: Jahresabonnement (17 Ausgaben) Fr. 40.–
Inhaltliche Zuständigkeit: Pastorale Arbeitsstelle
Dekanat St.Gallen • Webergasse 9 • 9000 St.Gallen
Tel. 071 223 66 48 • past@kathsg.ch
Redaktionsgruppe: Petra Mühlhäuser (pem), Josef Osterwalder (jo), Natalie Brägger (nb), Magnus Hächler, Damian Kaeser-Casutt

PLATZHALTER DES HEILS

Neun Kapellen zwischen dem Westen und Osten der Stadt. Wie sie heissen? Wo sie sind? Das könnte ein Ratespiel sein. Man kann aber auch gleich die Auflösung suchen. Sie befindet sich im Lead.



St.Gallen ist auch eine Stadt der Kapellen. Einzelne von ihnen befinden sich an «bester Lage»; an Plätzen, die ohne sie längst überbaut worden wären. So sind sie zu Platzhaltern für andere Werte geworden, als jene, die einer renditebewussten Welt wichtig sind.

Neun Kapellen sind oben abgebildet, wobei man in der Stadt sogar noch mehr antreffen könnte. Es sind Inseln der Stille, die zum Teil schon vor langer Zeit entstanden sind. Dies trifft für die Kapellen zu, die noch von den Äbten erbaut wurden, zurzeit, als der Osten und der Westen der Stadt zum äbtischen Klosterstaat, dem Fürstenland gehörten.

Kontraste

St.Wolfgang ist heute zur beliebten Tauf- und Hochzeitskapelle geworden. St.Barbara im Bild steht in wirkungsvollem Kontrast zur ganzen Renditewelt, die sich rund herum ihre Konsumtempel gebaut hat. Maria Einsiedeln gehört mit dem Tröckneturm zu einer Idylle inmitten der Stadt. Andere Kapellen aus früherer Zeit, Heiligkeuz und Notkersegg, wurden und werden in not-

vollen Stunden aufgesucht. Für erhöhte Gebete wurde nicht selten mit einer Votivtafel gedankt. Bewegend, was ihre Bilder erzählen: von kranken Vätern, Müttern Kindern; von Fuhrwerken, die sich überschlagen oder von kriegerischen Ereignissen.

Heilsorte

Heilsorte sind auch die Kapellen aus neuerer Zeit, wie sie sich in manchen Betagtenheimen und im Kantonsspital finden. Noch ein anderer Typus von Kapelle ist durch Ordensgemeinschaften entstanden. Die Italienermissionare erstellten die Antoniuskapelle; die Schönstattpatres ihre Marienkapelle. Mutter aller dieser kleinen Gotteshäuser ist die Galluskapelle im Klosterhof. Sie steht dort, wo Gallus sein erstes Kirchlein errichtet hatte.

Wo sich die Kapellen befinden (von links nach rechts):

- 1 St.Wolfgang an der Haggenstrasse 105; Schlüssel im benachbarten Bauernhaus.
- 2 St.Barbara im Bild; geöffnet bei den regelmässig stattfindenden Gottesdiensten und beim Rosenkranz (Pfarreiseite Winkeln).

3 Maria Einsiedeln am Burgweierweg in Schönenwegen; geöffnet zum Gottesdienst (Pfarreiseite St.Otmar) und am Sonntag-nachmittag.

4 Hauskapelle der Schönstatt-Patres, Langgasse 21; täglich geöffnet; Gottesdienstzeiten Pfarreiforum (Innenteil, Seite 5).

5 Antonius-Kapelle der Missione Cattolica an der Heimatstrasse 13; tagsüber geöffnet; Gottesdienste Pfarreiforum (Innenteil, Seite 5).

6 Wallfahrtskirche Heiligkreuz, Sonnenhaldenstrasse 2, während des Tages geöffnet. Gottesdienstzeiten Pfarreiforum (Innenteil, Seite 8).

7 Spitalkapelle, im Haus 21 des Spitalareals (1. Stock); tagsüber geöffnet. Gottesdienste: Pfarreiforum (Innenteil, Seite 8).

8 Kloster Notkersegg; Kapuzinerinnenkloster, tagsüber geöffnet, mit einer besondern Verehrung des heiligen Antonius (Innenteil, Seite 8).

9 Gallus-Kapelle im Inneren Klosterhof; geöffnet bei speziellen Anlässen. Sie soll 2012, während des Gallus-Jahres, öfter besichtigt werden können.



IM QUARTIER VERANKERT

Pfarreien von A bis W: Die Pfarrei St. Peter und Paul Rotmonten ist eine junge, moderne Pfarrei. Sie bemüht sich – auch ohne traditionelle Pfarreivereine – Kirche vor Ort zu sein und immer wieder Räume der Begegnung zu schaffen.

Denkt man an Rotmonten, so kommt einem sofort die Universität in den Sinn. Das Quartier ist geprägt von der Hochschule und so auch Wohnort mancher Professoren und Dozenten. Auch sonst leben in Rotmonten viele Personen, die in leitenden Positionen arbeiten. Haben sie Kirche überhaupt nötig? «Die Leute hier sind beschäftigt und kommen sicherlich nicht, weil es ihnen sonst langweilig wäre, sondern aus Interesse, weil es ihnen ein Bedürfnis ist oder weil es ihnen gefällt», sagt die Pfarreibeauftragte Vreni Ammann dazu. Der christliche Glaube wolle dazu befähigen, verantwortlich zu leben, nicht zuletzt indem er das Bewusstsein dafür wachhalte, dass Gott den Menschen liebt noch vor jeder Leistung und auch nach einem Scheitern. Das Seelsorgeteam ist bemüht, qualitativ gute Angebote zu schaffen, die auch genutzt werden. «Viele suchen nach Orten und Begegnungen, bei denen sie nicht als Berufsleute auftreten müssen», vermutet Vreni Ammann. «Es ist eine Bereicherung, wenn wir unterschiedliche Menschen zusammenbringen können.» Um diese Begegnung künftig noch besser zu gestalten, werden zurzeit der Umbau und die Sanierung des Pfarreiheims geplant.

Erst 1969 gegründet

Dass die Pfarrei St. Peter und Paul die Leute im Quartier zusammenbringt, liegt wohl auch daran, dass sie erst Ende der 60er-Jahre, als Rotmonten immer grösser wurde, entstand. Die Gottesdienste werden in einer modernen Rundbau-Kirche gefeiert. Neben der Kirche ist auch die Pfarrei selbst aussergewöhnlich. So gibt es in Rotmonten beispielsweise keine traditionellen Pfarreivereine wie eine Frauengemeinschaft oder eine Jubla. «Man muss die Leute immer wieder neu nach Interesse anfra-

gen», sagt die seit zwei Jahren in Rotmonten tätige Vreni Ammann. Das sei gleichzeitig Vor- und Nachteil und sicher immer wieder eine spannende Herausforderung.

Auf Mitarbeit bauen

Die Erfahrung in Rotmonten zeigt, dass sich immer wieder Menschen finden lassen, die sich verbindlich und aktiv in Projekten einsetzen. «Wir wollen eine menschnahe Pfarrei sein», sagt Vreni Ammann. Zur Menschennähe, die zu den drei Profilworten der Pfarrei zählt, gehört für sie auch die Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche. Man wolle gemeinsam Kirche im Quartier sein und zum guten Zusammenleben beitragen. Das zweite Wort im Pfarreiprofil heisst «eigenverantwortlich». Es wurde gewählt, weil man in Rotmonten die Pfarreimitglieder selbständig arbeiten lassen und das Potenzial der Einzelnen ernst nehmen möchte. Schliesslich nennt sich die Pfarrei Rotmonten auch «kulturbewusst». «Kultur und Kunst können helfen, die christliche Botschaft zu vermitteln», ist Vreni Ammann überzeugt. Ein schönes Beispiel dafür ist die im vergangenen Jahr entstandene Skulptur zu Petrus und Paulus. Künstler Hans Thomann hat dazu eine symbolträchtige Stehle geschaffen. Die Skulptur wurde und wird laufend mit Bibeln aus allen Teilen der Welt gefüllt – ein weiteres Zeichen dafür, dass das Mitmachen in Rotmonten auch ohne traditionelle Gruppen bestens funktioniert und über die Pfarreigrenzen hinaus Kreise zieht. (nb)

Pfarreien von A bis W

In der Serie «Pfarreien von A bis W» wird an dieser Stelle in jeder Ausgabe eine andere Pfarrei des Dekanats porträtiert. Im Zentrum stehen dabei die Pfarreiprofile, die im vergangenen Jahr erarbeitet wurden.

ADRESSEN

Katholische Kirchgemeinde St.Gallen

Verwaltung • Frongartenstr. 11 • 9000 St.Gallen
Tel. 071 222 36 48 • verwaltung@kathsg.ch
www.kathsg.ch

Dekanat St.Gallen

Pfarrer Becker Lorenz • Dekan
Rehetobelstr. 87 • 9016 St.Gallen
Tel. 071 288 17 11 • lorenz.becker@kathsg.ch

Pastorale Arbeitsstelle Dekanat St.Gallen

Kaeser-Casutt Damian
Webergasse 9 • 9000 St.Gallen • Tel. 071 223 66 48
past@kathsg.ch • www.dekanat-stgallen.ch

AKJ Arbeitsstelle Kirchliche Jugendarbeit

Kaiser Verena • Seitz Monika
Webergasse 9 • 9000 St.Gallen • Tel. 071 222 64 60
info@akj.ch • www.akj.ch

KAD Katechetische Arbeitsstelle

Wälti Barbara • Webergasse 9 • 9000 St.Gallen
Tel. 071 223 66 35 • kad@kathsg.ch

Sozialdienste Koordination

Balmer-Waser Christoph • Greithstrasse 8
9000 St.Gallen • Tel. 071 244 41 13
christoph.balmer@kathsg.ch

Seelsorgeeinheiten:

Seelsorgeeinheit St.Gallen Zentrum

Teamleitung • Kuttig Beate • Pfarreibeauftragte
Tel. 071 222 60 62 • b.kuttig@stgeorgen.ch

Seelsorgeeinheit St.Gallen Ost – Wittenbach

Teamleitung • Leutenegger Christian • Diakon
Tel. 071 244 45 10 • christian.leutenegger@kathsg.ch

Seelsorgeeinheit St.Gallen West – Gaiserwald

Teamleitung • Angehrn Heinz • Pfarrer
Tel. 071 311 17 11 • angehrn.heinz-kath.abtwil@bluewin.ch

Fach- und Beratungsstellen:

Sozialdienste im Dekanat St.Gallen

Sozialdienst Zentrum • Gallusstr. 34 • Tel. 071 222 41 56
Sozialdienst Ost • Greithstr. 8 • Tel. 071 244 41 12/13
Sozialdienst West • Fürstenlandstr. 180 •
Tel. 071 278 94 35

Arbeitsstelle Partnerschaft – Ehe – Familie

Frongartenstr. 11 • 9000 St.Gallen • Tel. 071 223 68 66

Ehe- und Familienberatungsstelle

Hüttenmoser Suzanne • Tel. 071 223 64 46
Frongartenstr. 11 • 9000 St.Gallen

Caritas – Fachstelle für Diakonie

Teufenerstr. 11 • 9000 St.Gallen • Tel. 071 577 50 10

Kinder- und Jugendhilfe

Erziehungs- und Familienberatung
Tel. 071 222 53 53 • Frongartenstr. 11 • 9001 St.Gallen
www.kjh.ch • beratungsstelle-sg@kjh.ch

Impulsarbeitsstelle Blauring/Jungwacht

Webergasse 9 • 9000 St.Gallen
Tel./Fax 071 222 13 47 • ast-stgallen@jublaost.ch

Mütter in Not – Kath. Frauenbund

Beratungsstelle • Magnihalden 7 • Postfach 318
9004 St.Gallen • Tel. 071 222 45 60
frauenbund.sga.beratungsstelle@bluewin.ch

Telefonseelsorge

Dargebotene Hand • Tel. 143

Internetseelsorge und SMS-Seelsorge

www.seelsorge.net und Tel. 767

Diözesane Kirchenmusikschule

Klosterhof 6b • 9000 St.Gallen • Tel. 071 227 33 38
dkms@kirchenmusik-sg.ch • www.kirchenmusik-sg.ch

Liturgie und Spiritualität

GOTTESDIENSTE

* Wortgottesdienst mit Kommunionfeier ** Wortgottesdienst *** Spezieller Gottesdienst (siehe Pfarreiseite)

Ort	Samstag 9. Juli	Sonntag 10. Juli	Samstag 16. Juli	Sonntag 17. Juli	Samstag 23. Juli	Sonntag 24. Juli	Samstag 30. Juli	Sonntag 31. Juli	Werktage
Seelsorgeeinheit St.Gallen Zentrum									
Dom	17.30	9.00, 11.00, 19.30	17.30	9.00, 11.00, 19.30	17.30	9.00, 11.00 19.30	17.30	9.00, 11.00 19.30	Mo–Do 6.30; Mo, Di, Do, Fr, Sa 8.15 Mi 9.00; Fr 18.15
Schutzengel									
St.Georgen		11.00	17.00			11.00	17.00		Di 9.00, Do 19.00
St.Otmar	18.30	9.30	18.30	9.30	18.30	9.30	18.30	09.30	Mo 8.30; (Kapelle Maria Einsiedeln) Mi 8.15; Fr. 19.00; Do 16.30 Josefshaus (sowie Mo, 1.8. um 10.00).
Riethüsli	17.00			11.00	17.00			11.00	Do 9.00

Seelsorgeeinheit St.Gallen Ost – Wittenbach

St.Maria-Neudorf	17.00			10.00	17.00			10.00	Mi 9.00
Halden	18.15	10.30***	18.15 Taizé		18.15		18.15 Taizé		
St.Fiden		10.00	17.00			10.00	17.00		Di 9.00
Kloster Notkersegg	7.00	8.15	7.00	8.15	7.00	8.15	7.00	8.15	7.00
Kantonsspital	18.15	10.00	18.15	10.00	18.15	10.00	18.15	10.00	Mo, Do 12.15; Mi 16.15
Heiligkreuz		9.30		9.30		9.30		9.30	Do 9.00, 1. Freitag im Monat 9.00
Wallfahrtskirche	17.00		17.00		17.00		17.00		Mi 9.00, Fr 19.00
Schönstatt									Mo 19.00, Di–Sa 7.00
Rotmonten		11.00		11.00		11.00			Di 9.00
St.Ulrich-Wittenbach		9.30*		9.30		9.30		9.30	
St.Konrad-Kronbühl	18.00*		18.00		18.00		18.00		Do 9.00

Seelsorgeeinheit St.Gallen West – Gaiserwald

Bruggen	18.00	10.00	18.00*	10.00*	18.00	10.00	18.00	10.00	Mi 7.30/8.00 (am 13., 20. und 27. sind Wortgottesfeiern mit Kommunion.), während der Schulferien fallen die Freitagsgottesdienste aus.
Winkeln		9.00		9.00		9.00		9.00	Di 19.00 (Bildkapelle); Fr 19.00 (s. Pfarreiseite 21)
Abtwil-St.Josefen	18.00	9.00	18.00	10.30	18.00	9.00***	18.00	10.30	Di 9.00 Do 19.15
Engelburg		10.30		9.00		10.30		9.00	Mi 9.00, Fr 19.15 (29.7)



GEBETE

Dom	Dom-Vesper: Dienstag, 17.30 Uhr im Chor der Kathedrale Rosenkranzgebet: Samstag, 16.55 Uhr Anbetung am Herz-Jesu-Freitag: 5. August, 14 Uhr KAB, 15 Uhr FG in der Herz-Jesu-Kapelle Eucharistische Anbetung: Freitag, 19 – 20 Uhr in der Herz-Jesu-Kapelle St.Galler Stadt-Gebet für junge Leute: am zweiten und am letzten Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr im Chor der Kathedrale (ausser in den Sommerferien)
St.Georgen	Rosenkranzgebet: Montag bis Freitag, 17.30 Uhr, Samstag, 17.15 (16.15) Uhr in der Kirche
St.Otmar	Rosenkranzgebet: Montag, 17 Uhr in der Pfarrkirche; Dienstag, 16.30 Uhr in der Kapelle des Josefshauses; Sonntag, 17 Uhr in der Kapelle Maria Einsiedeln Herz-Jesu-Freitag: 5. August, Anbetung des Allerheiligsten um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche
Riethüsli	Rosenkranz: Montag und Freitag, 19 Uhr Sitzen in der Stille: Mittwoch, 18 – 19 Uhr, fällt in den Sommerferien aus
St.Maria-Neudorf	Anbetungsstunde: Mittwoch, anschliessend an den Gottesdienst um 9 Uhr
Halden	Stille am Mittag: Freitag, 12.15–13.15 Uhr in der Kirche
St.Fiden	Rosenkranzgebet: jeweils Dienstag um 8.30 Uhr Ökumenisches Morgenlob: Ausfall während der Sommerferien
Kl. Notkersegg	Vesper: jeweils Sonntag um 15 Uhr
Kantonsspital	Rosenkranzgebet: täglich um 16 Uhr, Spitalkapelle
Heiligkreuz	Dreifaltigkeitskirche: Rosenkranzgebet: Dienstag, 17 Uhr Adoray-Lobpreisgebet für junge Leute: jeden 2. und 4. Sonntag im Monat, 19.30 Uhr Evangelische Kirche Heiligkreuz: Ökumenische Frühandacht: Freitag, 6.30 Uhr
Wallfahrtskirche	Rosenkranzgebet: täglich um 16.30 Uhr Männerrosenkranz um geistliche Berufe: donnerstags um 19.45 Uhr
Schönstatt	Rosenkranzgebet: Montag bis Freitag, 15 Uhr Eucharistische Anbetung: jeden Mo, 15.30–18.45 Uhr; Do vor Herz-Jesu-Freitag, 19.30–20.30 Uhr
Rotmonten	Rosenkranzgebet: Donnerstag, 18 Uhr
St.Ulrich	Rosenkranzgebet: Donnerstag, 17.30 Uhr
St.Konrad	Rosenkranzgebet: Mittwoch, 19 Uhr
Bruggen	Rosenkranzgebet: Montag, 17 Uhr; Samstag, 17.20 Uhr Anbetungsstunde: Mittwoch, 8 Uhr, vor dem ausgesetzten Allerheiligsten
Winkeln	Rosenkranzgebet: jeden Mittwoch, 19 Uhr in der Bildkapelle
Abtwil-St.Josefen	Rosenkranzgebet: Dienstag, 9.30 Uhr Laudes: Mittwoch, 6.30 Uhr
Engelburg	Rosenkranzgebet: Samstag, 18 Uhr

BEICHTGELEGENHEITEN

Dom	Samstag 16–17 Uhr, Sonntag 8.15–8.45 Uhr, Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag 17–18 Uhr
St.Georgen	Nach Voranm. bei Regens G. Scherrer, Tel. 071 227 33 73, weitere Beichtgelegenheiten siehe Dom
St.Otmar	Wir möchten Sie auf die regelmässige Möglichkeit zur Beichte im Dom verweisen. Wünschen Sie ein persönliches Beichtgespräch, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Josef Raschle, Leiter der Pfarr Seelsorgeeinheit Zentrum, Tel. 071 227 33 80; Guido Scherrer, Regens, 071 227 33 73; Alfons Sonderegger, Priesterlicher Mitarbeiter der Seelsorgeeinheit, Tel. 071 277 91 80.
Riethüsli	Samstags im Dom oder nach Voranmeldung bei den priesterlichen Mitarbeitern (siehe Pfarreiseiten)
St.Maria	Auf Anfrage bei Pfarrer Lorenz Becker
Halden	Auf Anfrage bei Pfarrer Lorenz Becker
St.Fiden	Auf Anfrage bei Pfarrer Lorenz Becker
Kantonsspital	Jederzeit auf Anfrage via Tel. 071 494 11 11; katholische Seelsorge verlangen
Wallfahrtskirche	jeden Samstag vor dem Gottesdienst von 16 bis 16.45 Uhr oder nach Vereinbarung
Schönstatt-Patres	Beicht- und Seelsorgegespräche nach telefonischer Vereinbarung möglich: P. Josef Hälgi, Tel. 071 243 50 31; P. Toni Durrer, Tel. 071 243 50 35; P. Alois Ziegler, Tel. 071 243 50 33
Bruggen	Beichtgespräche sind nach telefonischer Voranmeldung jederzeit möglich, Tel. 071 388 53 93
Winkeln	keine
Abtwil-St.Josefen und Engelburg	Nach telefonischer Absprache mit Pfarrer Heinz Angehrn, Tel. 071 311 17 11

ANDERSSPRACHIGE GOTTESDIENSTE

Albanisch

Jeden 2. Sonntag im Monat um 11 Uhr Messe in der Dreifaltigkeitskirche Heiligkreuz (Iddastrasse)

Tel. 071 960 12 77 • Fischingerstr. 66 • 8370 Sirmach

Italienisch

Montag bis Samstag: Antoniuskapelle (Missione Cattolica Italiana, Heimatstr. 13), 19 Uhr
Samstag: Teufen, 17.30 Uhr
Sonntag: Wallfahrtskirche (S. Croce), 9.15 Uhr
Schutzengelkapelle (Cap. d. Angeli), 10.30 Uhr, Bühler, 10 Uhr

Tel. 071 244 89 33 • Heimatstr. 13 • 9008 St.Gallen

Kroatisch

Jeden Sonntag um 17 Uhr Messfeier in der Kirche St.Maria Neudorf

Jeden Mittwoch um 18.30 Uhr Rosenkranz und Messfeier in der Wallfahrtskirche Heiligkreuz

Tel. 071 277 83 31 • Paradiesstr. 38 • 9000 St.Gallen

Portugiesisch

1. und 3. Sonntag im Monat, 9 Uhr, Herz-Jesu-Kapelle

Tel. 071 422 74 70 • Frohsinnweg 7 • 9220 Bischofszell

Polnisch

Jeden 4. Sonntag im Monat, 12.30 Uhr, in der Herz-Jesu-Kapelle, Messe und Predigt

Tel. 044 461 47 10 • Aemtlersstrasse 41 • 8003 Zürich

Slowenisch

Schutzengelkapelle: 1. Samstag der Monate Febr., April, Juni, Oktober und Dezember um 17.15 Uhr

Tel. 044 301 31 32 • Schaffhauserstr. 466 • 8052 Zürich

Spanisch

Jeden Sonntag um 11.30 Uhr Messfeier in der Schutzengelkapelle

Tel. 071 222 03 38 • Webergasse 9 • 9000 St.Gallen

Ungarisch

Jeden 2. Sonntag im Monat um 17 Uhr Messfeier in der Schutzengelkapelle

Tel. 044 362 33 03 • Winterthurerstr. 135 • 8057 Zürich

Vietnamesisch

Kein Gottesdienst in der Kirche St.Otmar, St.Gallen

Tel. 062 295 03 39 • Maiholderstr. 8 • 4653 Oberböggien

Jahrzeiten

ZENTRUM

DOM

8. Fr 18.15 Familie Josef und Anna Rutz-Grawehr mit Walter, Paul und Maria
11. Mo 6.30 Monatsmesse der Guttod-Bruderschaft
12. Di 8.15 Familien Stössel und Vocka mit Silvia
18. Mo 6.30 Walburga Bauer-Angehrn und Familie
19. Di 8.15 Werner und Ida Guldemann
25. Mo 8.15 Lina Schildknecht
30. Sa 08.15 Hedi, Sr. Chiarina, Claire und Maria Kaufmann
2. Di 8.15 Elisa Karolina Weiss-Schlegel
4. Do 8.15 Josef Adolf Schöpf
5. Fr 18.15 Carl Heeb-Jäger und Angehörige
6. Sa 8.15 Josef und Lina Schmidlin-Lenherr

ST. GEORGEN

16. Sa 17.00 Bertha Gähwiler-Brägger
30. Sa 17.00 Franz und Louise Widmer-Krepl; Franz Signer
2. Di 9.00 Maria Katharina Roth-Schell

ST. OTMAR

9. Sa 18.30 Ida Frick
15. Fr 19.00 Albert Wetzler-Streule
23. Sa 18.30 Anetta Zollinger-Bürki
24. So 9.30 Familie Osterwalder
27. Mi 8.15 Zu Ehren der heiligen Anna, Anna Rupp-Zingg
5. Fr 19.00 Lebende und Verstorbene der Frauengemeinschaft

RIETHÜSLI

31. So 11.00 Emil Forster Gmünder; Maria Forster Gmünder
6. Sa 17.00 Linda Lenherr-Zangerle

OST-WITTENBACH

ST. MARIA-NEUDORF

9. Sa 17.00 Paul Eberle
23. Sa 17.00 Eugen Egger-Baumgartner
31. So 10.00 Jakob und Rösli Sturzenegger-Bürkler; Hans und Frieda Oesch-Schöbi; Hermann Früh-Eberle
6. Sa 17.00 Anton Signer

HALDEN

9. Sa 18.15 Maria Högger-Huber; Rosa Straub
30. Sa 18.15 Willy und Alice Wettstein-Theiler

ST. FIDEN

10. So 10.00 Aloisia Fürer-Wehle
16. Sa 17.00 Ruth Oswald; Louise Forster
19. Di 9.00 Anna Maria Feker-Wigert; Eugen Moser
30. Sa 17.00 Ottilie Frauenknecht

ST. ULRICH UND ST. KONRAD

- 9./10. Sa/So Margaretha und Eugen Schildknecht; Bruno Hangartner
- 16./17. Sa/So Walter Stähelin; Peter Müller
- 23./24. Sa/So Johann und Maria Blank-Rempfler; Emil Dähler; Hermann Eberle; Josef Rechsteiner
- 30./31. Sa/So Arnold Wettach-Wagner; Agnes Poltéra-Brügger; Andrea Rana-Furter

HEILIGKREUZ

10. So 9.30 Martha und Karl Schäfli-Graf
17. So 9.30 Anna Schläpfer-Stoecklin
21. Do 9.00 Rosa Baumann
24. So 9.30 Ferdinand Joller
28. Do 9.00 Zu Ehren des kostbaren Blutes Jesu
31. So 9.30 Elisabeth Ammann
4. Do 9.00 Matthias Sebastian Bühler und Angehörige
5. Fr 9.00 Silvester Blank und Angehörige

ROTMONTEN

10. So 11.00 Margreth von Wyl
31. So 11.00 Frieda Keller

WEST-GAISERWALD

BRUGGEN

9. Sa 18.00 Werner Studer; Martin Eisenegger-Menzi; Marie Stehrenberger und Familie Stehrenberger-Brunner; Karl Bohhalter-Netzer; August Vogel
23. Sa 18.00 Margrith Fäh-Rüesch; Anton Wagner-Lenherr
6. Sa 18.00 Walter Löpfe; Franz Ladner-Oswald; Josefine Traber

WINKELN

29. Fr 19.00 Magdalena Geser

ENGELBURG

29. Fr 19.15 Theresia Gätzi-Osterwalder; Sophie Dudli; Ursula Hilber-Cantieni; Karl und Karolina Steiner-Krapf; August Steiner-Berli

Agenda – Veranstaltungen

LEBENSRAUM ST. GALLEN

Tagesaktuelle Agenda über kirchliche Veranstaltungen in St.Gallen: www.kirchecity.ch

Religions- und kulturgeschichtliche Führungen mit dem Theologen Walter Frei

Dienstag, 12. Juli, 18 – 19.30 Uhr

St.Galler Beziehungen zu München

Altstadt-Rundgang. Treff beim Vadian-Denkmal am Marktplatz.

Donnerstag, 14. Juli, 18 – 19.30 Uhr

Der Einbruch der Französischen Revolution in St.Gallen

Altstadtwanderung. Treff beim Karlstor, oberer Zugang.

Mittwoch, 20. Juli, 18 – 19.30 Uhr

St.Galler Pioniere: Kaufleute, Flieger, Fussballer, Apotheker, Ärztinnen usw. Stadtwanderung. Treff beim Eingang zum Spelterini-Parkplatz.

Samstag, 23. Juli, 14 Uhr

Kulturgeschichtl. Nachmittagswanderung an der Sitter von Haggen bis Stocken

Treff 14 Uhr, Schlössli Haggen. 2½ Std. in geschichtsträchtiger Hügel- und Tobellandschaft.

Sonntag, 24. Juli, 15 – 16.30 Uhr

Türme und Turmwächter im alten St.Gallen

Stadtwanderung. Treff bei den Türmen der Kathedrale.

Donnerstag, 28. Juli, 18 – 20 Uhr

Aussatz und Pest bei unseren Vorfahren

Treff beim Vadian-Denkmal am Marktplatz.

Stadtwanderung bis ins Linsebühl.

Samstag, 30. Juli, 17 Uhr

Kulturgeschichtl. Abendwanderung an der Sitter von Stocken zum Schiltacker

Treff 17 Uhr Gasthaus Stocken. Zweistündige einfache Wanderung (Ganggelibrogg, Spiseggbrücke).

Dienstag, 2. August, 18 – 20 Uhr

Paracelsus im Schicksalsjahr 1531 in St.Gallen

Der Reformmediziner und Laientheologe, Alchemist und Prognostiker bei uns als Privatarzt.

Treff beim Vadian-Denkmal am Marktplatz. Altstadtwanderung bis zum Klosterplatz.

Bei jedem Wetter. Keine Anmeldung nötig.

Kollekte. Auskunft: Tel. 071 278 12 64 oder

www.stgaller-geschichten.org

Kinderkino Kikiriki. Sommerplausch Stadt St.Gallen in der Offenen Kirche

Dienstag, 19. Juli, 18.30 Uhr

Ratatouille

Mittwoch, 20. Juli, 18.30 Uhr

Vorstadtkrokodile

Donnerstag, 21. Juli, 18.30 Uhr

Lippels Traum

Freitag, 22. Juli, 18.30 Uhr

Wickie und die starken Männer

Montag, 25. Juli, 18 Uhr

Feier zum Tag des heiligen Jakobus

Besinnliche Feier im Kreuzgang St.Katharinen

18 Uhr, Katharinengasse 11, St.Gallen

Gestaltung: Pius Süess, Pilgerbegleiter,

anschliessend gemütliches Beisammensein.

Gottesdienst am 1. August

Zum Tag der Bundesfeier am 1. August findet um 10 Uhr in der Kirche St.Laurenzen ein Gottesdienst statt.

Im Anschluss an die Feier offeriert die Stadt einen Apéro vor dem Stadthaus.

Zu dieser Feier laden ein:

- Stadt St.Gallen
- Ortsbürgergemeinde St.Gallen
- Jüdische Gemeinde St.Gallen
- Christkatholische Gemeinde St.Gallen
- Dompfarrei St.Gallen
- Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde St.Gallen C

WEST-GAISERWALD

BRUGGEN • WINKELN • ABTWIL-ST.JOSEFEN • ENGELBURG

Agenda

Nächste Anlässe in der Seelsorgeeinheit:

- Erste Firmungen: 3. September für Abtwil und Engelburg, 4. September für Bruggen

Informationen zu den einzelnen Anlässen beim jeweils zuständigen Pfarreisekretariat.

VOLLVERSAMMLUNG AUF DEN SPUREN DER HEILIGEN IDDA

Auch dieses Jahr trafen sich die hauptamtlich Seelsorgenden, die Katecheseverantwortlichen und die Sekretärinnen unserer vier Pfarreien zu einem Anlass unter dem Titel «ganz schön heilig». Zum Wiborada-Jahr, in dem es um die Fragen nach der mystischen Dimension der Kirche und dem Beitrag von Frauen zu ihrem Leben geht, wanderten wir – bestens geleitet und informiert durch unseren Idda-Spezialisten Erwin Keller – von der Iddaburg nach Fischingen. Das Vespergebet mit der Klostersgemeinschaft und ein guter Znacht rundeten den sonnigen Tag ab.

OST-WITTENBACH

NEUDORF • HALDEN • ST.FIDEN •

HEILIGKREUZ • ROTMONTEN •

WITTENBACH-KRONBÜHL

Agenda

Donnerstag, 21. Juli, 13.15 Uhr

Seniorenprogramm Ost:

Wanderung entlang der Sitter

Treffpunkt: 13.15 Uhr bei der Hauptpost St.Gallen.

Abfahrt Postauto Richtung Engelburg um 13.27 Uhr.

Firmung 18plus

«My next Level» in St.Gallen Ost

Nach den Sommerferien werden an alle mit Jahrgang 1993 die Anmeldeunterlagen für den Firmkurs versandt. Am Donnerstag, 8. September, gibt es um 19.30 Uhr im Pfarreiheim Neudorf einen unverbindlichen Infoabend. Der Kurs beginnt Ende Oktober und umfasst sieben Abende, zwei Weekends und einen Sozialeinsatz. Weiter umfasst der Kurs eine freiwillige Firmreise nach Wien oder Assisi (4 bis 5 Tage). Die Firmung in St.Gallen Ost ist am Sonntag, den 25. März 2012.

Weitere Infos unter www.my-next-level.ch

Kindertreff

MIKADO

Findet während der Sommerferien nicht statt. Nächstes MIKADO am Mittwoch, 17. August, 14 bis 17 Uhr.

Voranzeigen:

3. – 14. September

Türkeireise: Auf den Spuren des Paulus

Informationen bei Hansjörg Frick.

Weitere Veranstaltungen in St.Gallen Ost

www.kirchenprogramm.ch

Angebote im Lebensraum St.Gallen

KANTONSSPITAL ST. GALLEN



Maria Magdalena – Apostolin der Apostel – 22. Juli

Bei einer Reise zur Grotte der hl. Maria Magdalena nahe bei Saint-Maximin-la-Sainte-Baume (nordöstlich von Marseille) habe ich ein Bild angetroffen, das mich sehr beeindruckt hat. Es findet sich in der Kapelle des kleinen Dominikanerklosters mit ‚Hötellerie‘, das seit über 800 Jahren die Grotte betreut.



Maria Magdalena predigt im Hafen von Marseille. Die Fischer in den Booten hören aufmerksam zu. Hier kommt die ganze Kraft der Maria Magdalena zum Ausdruck. Sie, die als erste Zeugin die Auferstehung Jesu den Aposteln verkündet hat (Mk 16), wurde von Augustinus Apostolin der Apostel genannt. Leider hat die Tradition immer stärker die sogenannte sündige und darum auch büssende Magdalena über sie gestülpt. Dies aber wird ihr nicht gerecht.

So dürfen wir am 22. Juli jedes Jahr eine wunderbare Frau feiern, die offensichtlich aus dem nahen Erleben Jesu heraus in aller Kraft seine Botschaft weiter getragen hat.

In der Kirche von Untereggen ist übrigens eine Darstellung der Maria Magdalena zu finden, wie sie in der Grotte in Südfrankreich meditiert. Sie soll dort laut der Legende 30 Jahre in Zurückgezogenheit und in enger Verbindung mit Engeln gelebt haben.

Wer gerne mehr Bilder sieht, findet sie hier: www.pilgern.ch/pilgern/heilige/Maria-Magdalena.htm

Josef Schönauer, Spitalseelsorger

Übersicht Gottesdienste siehe Seiten 4–5

Besonderes an Sonn- und Werktagen

9./10. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

- Sa **18.15** Wortgottesdienst mit Kommunionfeier. Josef Schönauer.
So **10.00** Wortgottesdienst mit Kommunionfeier. Patientenabholdienst. Josef Schönauer.

16./17. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

- Sa **18.15** Eucharistiefeier
So **10.00** Eucharistiefeier. Patientenabholdienst. Marlis-Fabienne Bucher, P. Alois Ziegler.
So **10.30** Seealpsee-Gottesdienst, Markus Schöbi

23./24. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

- Sa **18.15** Eucharistiefeier
So **10.00** Eucharistiefeier. Patientenabholdienst. Markus Schöbi.

30./31. Juli – 18. Sonntag im Jahreskreis

- Sa **18.15** Eucharistiefeier
So **10.00** Eucharistiefeier. Patientenabholdienst. Markus Schöbi.

Adresse • Seelsorge am Kantonsspital
Bucher Marlis-Fabienne • Schöbi Markus
Schönauer Josef • Siegmann Lea • Tel. 071 494 11 11
Kantonsspital Haus 21 • 9007 St.Gallen
kath-pfarramt@kssg.ch www.spitalseelsorge-sg.ch

WALLFAHRTSKIRCHE

Gottesdienste

Sonntagsgottesdienst jeweils am Samstag um 17 Uhr

Werktagsgottesdienst

am Mittwoch um 9 Uhr und am Freitag um 19 Uhr

Beichtgelegenheit

jeden Samstag vor dem Gottesdienst (16–16.45 Uhr)

Ort des Gebetes

Morgengebet: fällt während der Schulsommerferien aus

Rosenkranzgebet: täglich um 16.30 Uhr

Männerrosenkranz: jeden Donnerstag um 19.45 Uhr

Lourdes-Rosenkranz: Mittwoch, 3. August, 16.30 Uhr

Sommerkaplan

Während meiner Sommerferien vom 11. bis 31. Juli wird mich Andreas Schönenberger vertreten. Er ist zurzeit noch Regens im Salesianum in Freiburg und wird im Herbst Pfarrer in Wattwil. Er ist über die Handynummer 079 447 01 72 erreichbar. Gelegentlich werde ich gefragt, warum P. Matthai nicht mehr nach St.Gallen komme. Natürlich hätte ich gerne auch ihn wieder engagiert, aber er ist in seiner Patenpfarre Andelsbuch im Bregenzerwald unabkömmlich.

Beat Grögli, Kaplan

Gottesdienste auf der Bollenwees

An zwei Sonntagen feiert Kaplan Beat Grögli die Gottesdienste auf der Bollenwees: am Sonntag, 24. Juli (mit Alpstobete), und am Betttag, 18. September (mit dem Chlustoblerchor), jeweils um 14 Uhr, nur bei guter Witterung (Tel. 1400 gibt ab 7 Uhr Auskunft).

Adresse • Grögli Beat • Kaplan • Kauffmannstrasse 10
9008 St.Gallen • Tel. 071 245 69 79
beat.groegli@kathsg.ch
Egli Veronika • Mesmerin • Tel. 071 430 03 55

OFFENE KIRCHE



Sitzen in der Stille ist jeweils am Dienstag um 12 Uhr. Am Dienstag, 26. Juli, findet kein Sitzen in der Stille statt.

Programm

- Do 15.7. **Kinderkino:**
18.30 **Lippels Traum**
Eintritt: Ferienpass oder Fr. 5.–,
inkl. Glace oder Popcorn und Sirup
- Fr 16.7. **Kinderkino:**
18.30 **Wickie und die starken Männer**
Eintritt: Ferienpass oder Fr. 5.–,
inkl. Glace oder Popcorn und Sirup
- Di 19.7. **Kinderkino:**
18.30 **Ratatouille**
Eintritt: Ferienpass oder Fr. 5.–,
inkl. Glace oder Popcorn und Sirup
- Mi 20.7. **Kinderkino:**
18.30 **Vorstadtkrokodile**
Eintritt: Ferienpass oder Fr. 5.–,
inkl. Glace oder Popcorn und Sirup

Adresse • Offene Kirche • Böcklinstr. 2 • 9000 St.Gallen
Tel. 071 278 49 69 • oksg@oksg.ch • www.oksg.ch

KLOSTER NOTKERSEGG

Gottesdienste

An Sonntagen

- 8.15** Eucharistiefeier
15.00 Vesper

An Werktagen

- 7.00** Eucharistiefeier/auch Samstag

Adresse • Kloster Notkersegg • Sr. Klara Steiner
Frau Mutter • 9011 St.Gallen • Telefon 071 250 04 74



OFFENES HAUS

Nicht alle verreisen, viele bleiben in St.Gallen. Aus diesem Grund sind Sie jeweils am Donnerstag herzlich eingeladen, beim schönen Wetter im Garten oder bei Regen im Esssaal zum

Treffpunkt in den Sommerferien:

mit Kaffee und Kuchen (Fr. 4.–)

Donnerstag

14. Juli, 21. Juli, 28. Juli, 4. August und 11. August
jeweils 15 – 17 Uhr

Adresse • Romana Haas Pérez • Offenes Haus
Greithstrasse 8 • 9000 St.Gallen • Tel. 071 245 21 90
offenes.haus@kathsg.ch

PARTNERSCHAFT, EHE, FAMILIE

Paarseminar «Leidenschaft und Gelassenheit»

Vier Abende, die der Partnerschaft gut tun

Im Herbst 2011 führt die Fachstelle Partnerschaft-Ehe-Familie zusammen mit kirchlichen Paarberatungsstellen wieder ein ökumenisches Paarseminar durch. An vier Abenden sind Paare eingeladen, sich (wieder einmal) Zeit zu nehmen für die gemeinsame Partnerschaft. Impulse durch die Kursleitung wechseln ab mit viel Raum, um sich als Paar über die Anregungen auszutauschen. Eine einladende Atmosphäre begleitet das Zweiergespräch. Themen sind:

- Umgang mit Konflikten – positive Streitkultur einüben
- Erzähl mir, wie es dir geht: die Partnerschaftslandkarte auf den neuesten Stand bringen
- Sexualität und andere Intimitäten: den Weg finden zwischen Illusion und Resignation
- Stress und Partnerschaft: Gute Spielregeln für den Alltag

Kursdaten: Dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr, am 27. September, 25. Oktober, 8. und 22. November 2011

Kursort: kath. Pfarreiheim St. Martin Bruggen, St.Gallen

Kosten: Fr. 160.– pro Paar

Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Paare beschränkt.

Information (Flyer) und Anmeldung:

Fachstelle Partnerschaft – Ehe – Familie im Bistum St.Gallen

Adresse • Fachstelle Partnerschaft – Ehe – Familie
Frongartenstrasse 11 • 9000 St.Gallen
Tel. 071 223 68 66 • info@pef-sg.ch • www.pef-sg.ch

DIAKONIE – SOZIALDIENSTE

Warum engagiere ich mich?

Freiwillige und Mitarbeitende stellen miteinander das Potenzial der Kirche für das soziale Engagement dar und machen den Menschen ein diakonisches Angebot. Zum Beispiel auch **Sibylle Stupan** und **René Bünzli** als Freiwillige.



Sibylle Stupan engagiert sich im Claro-Laden in Bruggen und sagt zu ihrer Motivation: «Ich engagiere mich, weil ich Freude am Kontakt mit Menschen habe, Neues dazulerne und mit meiner Tätigkeit den fairen Handel aktiv unterstützen kann.»



René Bünzli engagiert sich als Präsident der KAB Dom: «Ich habe in der Pfarrei und der Kirche so viel Positives und Lebenssinnstiftendes erhalten, dass ich mit meinem Einsatz etwas zurückgebe – und so gleichzeitig am Auftrag aller Christen teilnehme.»

Adresse • Sozialdienste Koordination • Balmer-Waser
Christoph • Greithstrasse 8 • 9000 St.Gallen
Tel. 071 244 41 13 • christoph.balmer@kathsg.ch

safranblau

ist ein Projekt von Kirche in der City St.Gallen für junge Erwachsene.

Weitere Infos: www.safranblau.ch



Foto: Christian Bischoff

Dompfarrei

das Erbe leben • Not wendend • mittendrin

SEELSORGEEINHEIT ST.GALLEN ZENTRUM

Pfarreibeauftragter • Raschle Josef • Dompfarrer
Klosterhof 6a • Tel. 071 227 33 80
josef.raschle@kathsg.ch

Pfarreisekretariat • Schneider Susanna •
Tel. 071 227 33 81 • Mo–Fr 8.00 – 11.45 Uhr / Mo, Di, Do,
14–17 Uhr • pfarramt.dom@kathsg.ch

FERIENGEDANKEN

Echtes Glück macht keinen Lärm.

Es kommt meistens ganz still,
fast unbeachtet und oft überraschend.

Echtes Glück keimt im Innersten des Herzens auf,
oder es überfällt uns lautlos.

Glücklich ist, wer darauf vertrauen kann,
dass Gott ihn führt,
und zwar auf allen Wegen und in allen Situationen.

Nenne Dich nicht arm, weil Deine Träume
nicht in Erfüllung gegangen sind:
wirklich arm ist nur, der nie geträumt hat.

Gehe niemals von Dir irgendwohin weg,
ohne Dich mitzunehmen.

Mensch, entflieh ein wenig Deinen Beschäftigungen,
verbirg Dich eine Weile vor Deinen unruhigen Gedanken.

Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen erholsame Tage der Entspannung,
sei es zu Hause, auf einer Ferienreise oder in Ihrer Ferienwohnung.

Josef Raschle, Pfarrer

GOTTESDIENSTE

10. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Schweizer MIVA

Sa 17.30 Eucharistiefeier
So 9.00 Eucharistiefeier
11.00 Eucharistiefeier
19.30 Eucharistiefeier

17. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für KOVIVE (Ferien für Kinder in Not)

Sa 17.30 Eucharistiefeier
So 9.00 Eucharistiefeier
11.00 Eucharistiefeier
19.30 Eucharistiefeier

24. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für VASK Ostschweiz (Vereinigung der Angehörigen von Psychisch-Kranken)

Sa 17.30 Eucharistiefeier
So 9.00 Eucharistiefeier
11.00 Eucharistiefeier
19.30 Eucharistiefeier

31. Juli – 18. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für arme Kinder in einer Pfarrei in Rio de Janeiro

Sa 17.30 Eucharistiefeier
So 9.00 Eucharistiefeier
11.00 Eucharistiefeier
19.30 Eucharistiefeier

Besondere Werktagsgottesdienste

Altersheim Singenberg:

Freitag, 15. und 29. Juli, 10 Uhr

Montag, 1. August, 10 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Kirche St. Laurenzen.

AUS DEM PFARREILEBEN

■ Polleranlage beim Klosterhof West

Die Neugestaltung des Gallusplatzes brachte die Gelegenheit, den allgemeinen Zugang in den westlichen Klosterhof zu sperren. Seit 14. Juni ist eine sogenannte Polleranlage (versenkbare Pfofen) in Betrieb, welche die Einfahrt lediglich für Berechtigte ermöglicht.

Für gehbehinderte Gottesdienstbesucher der Kathedrale werden entlang der neuen Brüstung zwei Behindertenparkplätze eingerichtet. Alle übrigen Gottesdienstbesucher sind gebeten, die öffentlichen Parkplätze der Moosbruggstrasse oder der Parkgaragen zu benützen.

Für besondere Situationen kann ein Parkplatz beim Sekretariat der Katholischen Administration reserviert werden.

Herzlichen Dank für Ihre Sonntagskollekten

Immer wieder erhalten wir nach der Weiterleitung der Opferspenden Dankeschreiben der verschiedenen Institutionen. Stellvertretend leiten wir hier

ein paar Sätze der Caritas Schweiz an unsere Gottesdienstbesucher weiter:

«Herzlichen Dank für die grosszügige Spende, die wir gerne für die Flüchtlingshilfe in Nordafrika verwenden. Zum Beispiel verteilt die Caritas an der ägyptisch-libyschen Grenze täglich 2000 bis 4000 Mahlzeiten und Wasser an die Flüchtlinge. Mitarbeiter der Caritas unterstützen bei organisatorischen und behördlichen Problemen, versorgen erkrankte Flüchtlinge medizinisch, geben Familien psychosoziale Hilfe und kümmern sich um die oftmals traumatisierten Kinder. Auch die Vertriebenen aus dem Niger, die in ihre Heimat zurückkehren, erhalten von der Caritas Hilfsgüter wie Küchensets, Matratzen, Decken und Hygieneartikel. Für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit danken wir Ihnen ganz herzlich.»

Ergebnisse der Kollekten von März bis Mai

Notker-Stübli	Fr. 1826.00
religiöse Projekte KKSS	Fr. 1985.00
Ostschweiz. Blindenfürsorgeverein	Fr. 2034.00
Flüchtlinge Nordafrika	Fr. 2607.10
Offene Kirche St. Gallen	Fr. 2034.00
Fastenopfer	Fr. 7790.00
Christen im Heiligen Land	Fr. 7619.00
religiöse Projekte KKSS	Fr. 1812.00
Muttertagsopfer	Fr. 2250.00
Brücke der Bruderhilfe	Fr. 3051.00
Kirchenmusik der Kathedrale	Fr. 1634.00
Kath. Gymnasien des Bistums	Fr. 2317.00

Taufeier

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen:

- Tacke Filomena, Mühlenstrasse 4
- Clerici Lino, Speicherstrasse 42
- Frei Nadine, Dierauerstrasse 2
- Bauer Vittoria, Höhenweg 44
- Bauer Bruno, Höhenweg 44
- Waidelich Ida, Mühlensteg 8

Sommerferien

Während der Ferienzeit ist das Pfarreiheim geschlossen.

Susanna Schneider, Pfarreisekretärin:

18. bis 29. Juli

Bernhard Brack, Sozialarbeiter:

18. Juli bis 2. August

Barbara Walser, Pastoralassistentin:

20. Juli bis 6. August

GRUPPEN UND VEREINE

Fraugemeinschaft

Dienstag, 19. Juli, 13.45 Uhr, Besammlung beim Hauptbahnhof für die Wanderung.

■ KAB – Christliche Sozialbewegung

Mittwoch, 13. Juli, 18 Uhr Abendspaziergang für Senioren/innen und Daheimgebliebene, Besammlung bei der Mühlegg-Bergstation

Sonntag, 31. Juli, Teilnahme an der Sommer-Wallfahrt nach Heiligkreuz im Entlebuch mit Gottesdienst und Bundesfeier.

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Walser Barbara • Pastoralassistentin • Tel. 071 223 22 66
barbara.walser@kathsg.ch

Gruber Baeriswyl Franziska • Sozialarbeiterin
Tel. 071 222 41 56 • franziska.gruber@kathsg.ch

Brack Bernhard • Sozialarbeiter • Tel. 071 222 41 56
bernhard.brack@kathsg.ch

Richner Andrea • Jugendarbeiterin • Tel. 071 223 69 53
andrea.richner@yesprit.ch

Dienste

Coronel César • Sakristan • Tel. 071 227 33 88

Gmünder Franz • Sakristan • Tel. 079 355 74 41

Luli Jeton • Abwart Pfarreiheim/Mesmer Schutzengelkapelle • Tel. 071 223 65 28

Pfarrei St. Georgen

begegnen • vielfältig • unterwegs

SEELSORGEEINHEIT ST. GALLEN ZENTRUM

Pfarreibeauftragte • Kuttig Beate • Tel. 071 222 60 62
Wiesenstrasse 44 • b.kuttig@stgeorgen.ch

Pfarreisekretariat • Obrist Helen • Tel. 071 222 60 62
Fax 071 222 60 70 • sekretariat@stgeorgen.ch
Mo 9 – 11 Uhr, 14 – 17 Uhr / Mi 8 – 11 Uhr

« CRAZY - GIRLS »

So heisst die Mädchen-Jugendgruppe, die sich seit dem letzten Sommer regelmässig alle zwei Wochen trifft. Teilnehmerinnen sind zwischen 3 und 15 Mädchen ab der 6. Klasse. Wir machen zusammen Spiele, gehen Schlittschuh laufen, machen Feuer im Wald, kochen zusammen, lassen es uns am «Beauty-Abend» gut gehen (Foto), machen zu-



sammen eine Modeschau oder diskutieren über bestimmte Themen, die Mädchen in diesem Alter interessieren. Die Gruppe darf sich das Programm selber zusammenstellen und muss auch immer wieder selber Sachen organisieren und mitnehmen. Dies fördert die Jugendlichen auf diesem Gebiet zur Selbständigkeit. Ich persönlich freue mich jedes Mal auf diese Treffen und hoffe auch in Zukunft (wenn die Mädchen in die Oberstufe wechseln) auf weiterhin regen Besuch. Für weitere Informationen stehe ich ihnen gerne zur Verfügung:

andrea.richner@yesprit.ch, Jugendarbeiterin

GOTTESDIENSTE

9./10. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Schweizer MIVA

Sa 8.00 Lager-Reisegottesdienst in der Kapelle

So 11.00 Eucharistiefeier

16. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für religiöse Projekte der Katholischen Kantonsschule

Sa 17.00 Eucharistiefeier

24. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Gassenküche St. Gallen

So 11.00 Eucharistiefeier

30. Juli – 18. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Aktion für die Blinden der Schweizerischen Caritas

Sa 17.00 Eucharistiefeier

4. August

Do 19.00 Eucharistiefeier

mit eucharistischem Segen

5. August – Herz-Jesu-Freitag

Fr 14.00 Gebetsstunden für kirchliche Berufe in

bis 16.00 der Kapelle

Vorschau Gottesdienstzeiten

So 7.8. 11.00 Eucharistiefeier

Sa 13.8. 17.00 Eucharistiefeier.

AUS DEM PFARREILEBEN

Verstorben

In die Ewigkeit heimgerufen hat Gott Frau Margrit Rüttsche-Schröter, Ringelbergstrasse 5. Herr, gib ihr die ewige Ruhe.

Geburtstag

Auf 80 Jahre zurückblicken darf am 13. Juli Frau Maria Luise Rohrer, St. Georgen-Strasse 83. Gottes Segen und innerer Frieden begleite sie auf dem weiteren Lebensweg.

Taufsonntage

Wir haben folgende Termine vorgesehen:

14. August und 11. September um 12 Uhr sowie während der Gottesdienste.

Kirchenreinigung

Unser Mesmer, A. Dias, reinigt in der Zeit vom 11. Juli bis 15. Juli die Kirche. Daher bleibt sie geschlossen. Die Kapelle ist während dieser Zeit offen.

Oase

Während der Schulferien vom 9. Juli bis 14. August bleibt die Oase geschlossen.

Kirchenopfer

Herzlichen Dank für die Gaben, die Sie in den Gottesdiensten gespendet haben:

8.5.	Pro Filia und Mütter in Not	Fr.	227.70
14.5.	Kiran Kinderdorf	Fr.	590.35
21.5.	St. Georgen hilft Albanien	Fr.	124.20
22.5.	do. ökum. Freudenberggottesd.	Fr.	453.80
28.5.	Kath. Gymnasien des Bistums	Fr.	159.40
2.6.	Blumenschmuck Kirche	Fr.	270.00
4.6.	Kirche in den Medien	Fr.	157.00
12.6.	Papstopfer	Fr.	1224.40
13.6.	Pflegekinderaktion	Fr.	298.45

GRUPPEN UND VEREINE

Sitzen in der Stille

Die Meditation entfällt während der Sommerferien.

Seniorentreff

Während der Sommerferien finden keine Spielnachmittage statt.

Jugendgruppe

Für Mädchen ab der 6. Klasse alle zwei Wochen – Informationen bei Andrea Richner.

andrea.richner@yesprit.ch

Während der Schulferien finden keine Treffen statt.

Jugendtreff

Ab Freitag vor den Sommerferien bis nach dem St. Gallerfest, also vom 8. Juli bis und mit 19. August, bleibt der Jugendtreff geschlossen.

Pfadfinderabteilung Helveter

Die Pfadis sind die ersten zwei Ferienwochen im Lager. Die Wölfe in Emmetten und die Pfaderinnen, Pfader und Pios in Unterägeri. Wir wünschen allen ein schönes und unfallfreies Lager. Vorher sind alle zum Lagerreise-Gottesdienst am Samstag, 9. Juli, um 8 Uhr in die Wiborada-Kapelle eingeladen.

Reisesege

Mit den Worten von Katja Süß wünschen wir Ihnen allen eine gute, erholsame Ferienzeit mit vielen schönen Erlebnissen und Begegnungen:

gott segne deinen weg
die sicheren und die tastenden schritte
die einsamen und die begleiteten
die grossen und die kleinen
gott segne deinen weg
mit atem über die nächste biegunG hinaus
mit unermüdlicher hoffnung
die vom ziel singt, das sie nicht sieht
mit dem mut, stehenzubleiben
und der kraft, weiterzugehen
gottes segen umhülle dich auf deinem weg
wie ein bergendes zelt
gottes segen nähere dich auf deinem weg
wie das brot und der wein
gottes segen leuchte dir auf deinem weg
wie das feuer in der nacht
geh im segen
und gesegnet bist du segen
wirst du segen
bist ein segen
wohin dich der weg auch führt

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Scherrer Guido • Regens • Klosterhof 6a

Tel. 071 227 33 73 • scherrer@bistum-stgallen.ch

Frei Rolf und Richner Andrea • Jugendarbeit • Wiesen-

strasse 50 • Tel. 071 223 69 53 • jugendarbeit@stgeorgen.ch

Knöpfel Brigitte • Katechese • Brauerstrasse 74a

Tel. 071 288 62 33

Gruber Baeriswyl Franziska • Sozialdienst

Gallusstr. 34 • Tel. 071 222 41 56

Enz Zita • Altersbetreuung • Tel. 071 222 09 37

Streule Rita • Altersbetreuung • Tel. 071 223 48 15

Dienste

Dias Antonio u. Zita • Mesmer • Tel. 071 223 53 84

Pfarrei St.Otmar

Gemeinschaft pflegen • Kultur leben • Solidarisch sein

SEELSORGEEINHEIT ST.GALLEN ZENTRUM

Pfarrbeauftragte ad interim • Fischer Ursula
Tel. 071 277 34 36 • Pfarramt • Grenzstrasse 10
ursula.fischer@kathsg.ch

Pfarrsekretariat • Krüsi Markus • Tel. 071 277 20 55
Fax 071 278 66 91 • pfarramt.st.otmar@kathsg.ch
Mo 8 – 11 Uhr, 13.30 – 17.30 Uhr / Di 8 – 11.30 Uhr /
Mi + Fr 8 – 11.30 Uhr, 13.30 – 17.30 Uhr

BALD IST ES SOWEIT, HERBEI RÜCKT DIE FERIENZEIT

Die Schüler der 5. Klasse im Schulhaus Feldli haben sich im ökumenischen Religionsunterricht Gedanken zur Ferienzeit gemacht und ihre Überlegungen in einem Psalm festgehalten.

Die beiden besten «Ferienpsalmen» in der Klassenhitliste haben Jalscha Sturzenegger und Ramon Müller geschrieben. Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen und eine gesegnete Ferienzeit!

Nicole Steil und die Klasse 5 vom Schulhaus Feldli

Ferienpsalm

Die Ferien, klar 'ne coole Sache,
die Zeit, dass ich anderen eine Freude mache.
Einige gehen in ein Lager,
in dieser Zeit ist niemand hager.
Spielen, reden und lachen und miteinander
Spässchen machen.
Freizeit ohne Grenzen und die Zeit
zum Faulenzen.
Guter Herr, jeden Abend danken wir dir,
zu jeder Zeit, sogar hier.
Danke, danke, danke, guter Herr,
und im Zoo sieht man sogar den Bär.
Die Zeit verrinnt viel zu schnell,
doch du machst die Tage hell.
Ich kann gar nicht aufhören
dir für die Ferien danke zu sagen,
mit dir kann ich alles wagen.

Jalscha Sturzenegger

Ferienpsalm

Ferien – Vor uns liegt die Zeit:
Die Zeit zum Chillen und Grillen.
Die Zeit ohne Hausaufgaben.
Danke Gott, denn du bist flott.
Die Zeit zum Baden und Wagen.
Die Zeit zum Marshmallows grillen
und auf dem Velo chillen.
Die Zeit zum Tauchen und an die Fenster
zu hauchen.
Danke Gott, denn du bist flott.
Die Zeit, ums Lagerfeuer zu sitzen
und herumzufitzen.
Die Zeit zum Gokartfahren und
Spass zu haben.
Danke Gott, denn du bist flott.
Die Zeit zum Essen und Vergessen.
Die Zeit zum Spiele machen und dazu
Lachen.
Danke Gott, denn du bist flott.

Ramon Müller

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 10. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Kinder- und Jugendhilfe St.Gallen

Sa 18.30 Vorabendmesse

So 9.30 Eucharistiefeier, anschliessend
Sonntagskaffee.

Sonntag, 17. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Katholischen Sekundarschulen der Stadt

Sa 18.30 Vorabendmesse

So 9.30 Eucharistiefeier.

Sonntag, 24. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Betreuung von Aids- und Kriegswaisen in Uganda

Sa 18.30 Vorabendmesse

So 9.30 Eucharistiefeier.

Sonntag, 31. Juli – 18. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Krebsliga St.Gallen-Appenzell

Sa 18.30 Vorabendmesse

So 9.30 Eucharistiefeier.

Herz-Jesu-Freitag, 5. August

Fr 18.30 Herz-Jesu-Anbetung

Fr 19.00 Eucharistiefeier.

Pflegeheim St.Otmar

Fr 15.07. 15.00 Eucharistiefeier

Fr 22.07. 15.00 Kommunionfeier.

Altersheim Sömmarli

Fr 22.07. 9.30 Eucharistiefeier.

AUS DEM PFARREILEBEN



Geh aus, mein Herz, und suche Freud ...

So beginnt die erste Strophe des bekannten Sommergesangs von Paul Gerhardt, einem Kirchenlieddichter des 17. Jahrhunderts. Dieses Lied, in dem die Schönheit der Schöpfung Gottes in 15 Strophen besungen wird, hat uns durch den Gottesdienst begleitet, den wir zum Abschluss unseres Seniorenausflugs in der Kirche St. Kolumban und Konstantius in Rorschach feierten. Der Gesang ging uns leicht von den Lippen, weil wir dankbar auf einen wunderschönen Nachmittag zurückblicken konnten. Begonnen hat er mit einer nostalgischen Postautofahrt via Bischofszell und Amriswil nach Romanshorn. Dort bestiegen wir das Kursschiff, das uns nach Rorschach führte. Im Restaurant Stadthof (siehe Bild) haben wir uns von der Reise mit einem feinen Zvieri gestärkt und die Geselligkeit untereinander genossen. Gegen 19.30 Uhr trafen wir dann wieder froh und wohlbehalten in St.Gallen ein. Nochmals ein herzliches Vergelt's Gott allen, die an diesem schönen Ausflug mitgewirkt haben! *Ursula Fischer*

Fastenopfer

Der Erlös für das Fastenopfer ergab Fr. 8414.65.
Ganz herzlichen Dank!

In den ewigen Frieden heimgerufen hat Gott:

Johanna Bolt-Zyma, St.Josefen-Strasse 27
(früher Zwysigstrasse 11).

Durch das Sakrament der Taufe wurde in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Christelle Della Valle, Salisstr. 4; Carla Vogel,
Rosenbergweg 16c.

Herzlich verdanken wir folgende Opfer:

Katholische Schulen der Stadt	Fr. 875.70
Kath.Gymnasien des Bistums	Fr. 536.35
Pflegekinderaktion St. Gallen	Fr. 337.10
Medienarbeit der Kirchen	Fr. 355.50
«Aktion Ziege», Pallottiner Gossau	Fr. 1427.20

GRUPPEN UND VEREINE

Frauengemeinschaft St.Otmar

Dienstag, 12. Juli, 19 Uhr: Abendspaziergang zum Tierpark Peter und Paul. Besammlung beim Josefs- haus (Rötelitreppe).

Pfadi

Samstag, 9. Juli – Samstag, 23. Juli: Sommerlager in Bösinggen FR.

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Steil Nicole • Pastoralassistentin
Tel. 071 277 32 54 • nicole.steil@kathsg.ch
Dr. Uzor Chika • Pastoralassistent
Tel. 071 277 70 42 • chika.uzor@kathsg.ch
Kasper Claudio • Jugendberater
Tel. 071 277 66 70 • claudio.kasper@kathsg.ch
Raschle Josef • Leitender Pfarrer SE Zentrum
Tel. 071 227 33 80 • josef.raschle@kathsg.ch
Sonderegger Alfons • Mitarbeitender Priester
Tel. 071 277 91 80 • alfons.sonderegger@kathsg.ch
Gruber Baeriswyl Franziska • Sozialdienst
Tel. 071 222 41 56 • franziska.gruber@kathsg.ch

Dienste

Keller René, Mesmer • Tel 071 220 16 50
Krüsi Angelika, Pfarrreizeentrum • Tel. 071 277 18 30

Pfarrei Riethüsli

lebendig • engagiert • familiär

SEELSORGEEINHEIT ST.GALLEN ZENTRUM

Pfarreibeauftragter • Wagner Hanspeter •
Tel. 071 277 81 32 • Teufenerstr. 148, 9012 St.Gallen •
hanspeter.wagner@kathsg.ch

Pfarreisekretariat • Speck Ruth • Tel. 071 277 81 32
Mo 9–12 und 14–18 Uhr / Di und Do 10–12 Uhr
pfarramt.riethuesli@kathsg.ch

FROHE FERIENTAGE

Urlaub ist die Zeit, nach Gott zu suchen. Im Alltag versandet oft die Quelle, aus der ich Kraft schöpfe. Kein Blick mehr für die Weite des Himmels und die Tiefe des Herzens. So viel ist zu tun und so wenig Zeit zu sein. Darum ziehe ich aus, um heimzukehren – zu mir selbst. Zu meinem inneren Zuhause. Zu dem Gott in mir. (Melanie Kirschstein)



- Ob sie mit vollgepackten Koffern verreisen oder zu Hause Ferien machen, ich wünsche Ihnen sorglose, glückliche und gelingende Tage. Tage, in denen ein Stück in Erfüllung gehen darf, was uns der einleitende Text sagt. Dazu einige Ferientipps, die Ihnen vielleicht etwas weiterhelfen:
- Schreiben Sie sich selbst nach Hause eine Postkarte, wenn sie etwas besonders Schönes erlebt haben. So berührt ein wohltuendes Stück Ferien nochmals Ihren Alltag.
 - Gestalten Sie ein Bildertagebuch: Zeichnen Sie jeden Tag eine Skizze oder machen Sie für jeden Tag ein Foto.
 - Lassen Sie einmal die Uhr zu Hause. Kosten Sie die Zeit aus.
 - Geniessen Sie etwas Zweckfreies: den Weg einer Wolke verfolgen. Einer Ameise auf einem Grashalm zusehen.
 - Überwinden Sie sich: Springen Sie in einen kalten See, erklimmen Sie einen Gipfel, laufen Sie durch den Regen. Spüren Sie, dass Sie lebendig sind!
 - Tun Sie Dinge, die Sie sich zu Hause nicht trauen: Versuchen Sie einige Worte in der Landessprache, sprechen Sie Menschen im Café an, feilschen Sie auf dem Markt,...
 - Gönnen Sie sich Momente der Einsamkeit. Was belastet Sie? Wovor haben Sie Angst? Worauf hoffen Sie? Erzählen Sie es Gott. Vertrauen Sie darauf, dass er etwas daraus machen wird.
 - Schreiben Sie einen längst fälligen Brief: Wem wollten Sie schon lange etwas sagen, das Ihnen auf dem Herzen liegt?
 - Entschliessen Sie sich, einmal einen ganzen Tag lang nichts zu unternehmen – ohne schlechtes Gewissen.
 - Geben Sie Ihrem Dank eine Adresse: Erzählen Sie Gott, was Sie tagsüber an Schönem erlebt haben.
 - Nehmen Sie an einem Gottesdienst teil, auch wenn Sie die Sprache nicht sprechen. Vater unser und Segen werden Sie sicher verstehen und Verbundenheit spüren.
 - Streichen Sie all diese Tipps durch und entwerfen Sie Ihre eigenen!

Frohe und erholsame Ferien!

Hanspeter Wagner

Vorschau:
Schulbeginn am 15. August

GOTTESDIENSTE

Jeden Donnerstag um 9 Uhr Eucharistiefeier
Stille am Mittwochabend um 18 Uhr
Rosenkranz am Montag und Freitag um 19 Uhr

10. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die MIVA Wil SG
Sa 17.00 Eucharistiefeier
So Kein Gottesdienst

17. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die MIVA Wil St.Gallen
Sa Kein Gottesdienst
So 11.00 Eucharistiefeier

24. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für KOVIVE Luzern
Sa 17.00 Eucharistiefeier
So Kein Gottesdienst

31. Juli – 18. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Kinder und Jugendhilfe St.Gallen
Sa Kein Gottesdienst
So 11.00 Eucharistiefeier

AUS DEM PFARREILEBEN

Der Offene Mittagstisch macht Ferien.

Der Mittagstisch fällt in den Sommerferien ab dem 12. Juli aus. Wir künden im Schaukasten und im Gottesdienst an, wann wir wieder jeden Dienstag ein feines Mittagessen geniessen können. Wir freuen uns, Sie nach den Ferien wieder bei uns begrüessen zu dürfen.

Verteilung des Halbjahresprogramms

In der letzten Ferienwoche wird Ihnen das Halbjahresprogramm der Pfarrei in den Briefkasten gelegt, damit Sie immer über die neuesten Aktivitäten und Gottesdienste informiert sind.

Kollekte für die MIVA

Immer in der Ferienzeit werden wir gebeten, den «Kilometerrappen» für die MIVA in den Opferkorb zu legen. Transport- u. Kommunikationsmittel bedeuten Austausch und Begegnung, zwei wichtige Komponenten für die Entwicklung in armen, abgelegenen Gegenden der Welt. Deshalb hat sich die MIVA Schweiz zum Ziel gesetzt, mit der Beschaffung von geeigneten Transport- und Kommunikationsmitteln solche lebensnotwendigen Verbindungen herzustellen.

Vorschau Gottesdienst in der Jägerei

Am 21. August feiern wir mit der Pfarrei Teufen einen «Feld-Wald-Gottesdienst» in der Jägerei. Im Zentrum steht das Fest Maria Himmelfahrt, verbunden mit der Kräutersegnung. Genaue Informationen folgen im nächsten Forum.

Gedenken an unsere Verstorbenen

In den ewigen Frieden heimgerufen hat Gott Frau Antoinette Weiss, Oberhofstettenstr. 88 B.

GRUPPEN UND VEREINE

Ferienzeit:

Das Vereins- und Pfarreileben wird ruhiger verlaufen in den Sommerferien, wir wünschen allen Pfarreiangehörigen schöne Ferien mit guter Erholung und kommen Sie retour mit neuen Kräften für den Alltag und mit schönen Ferienerinnerungen.

Ferienabwesenheit:

Unser Pfarreileiter ist abwesend vom 23.7. bis 14.8. Die Notfall-Telefonnummer erhalten Sie über das Sekretariat oder den automatischen Telefonbeantworter.

Sommerlager der Pfadi: 9. – 23. Juli
Jugend Segeltörn: 11. – 17. Juli

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Raschle Josef • Klosterhof 6a • Tel. 071 227 33 80
josef.raschle@kathsg.ch
Sonderegger Alfons • Ruhbergstr. 30 • Tel. 071 277 91 80
alfons.sonderegger@kathsg.ch
Kasper Claudio • Jugendberater • Tel. 071 277 66 70
claudio.kasper@kathsg.ch

Pfarrei St. Maria – Neudorf

bewegen • begleiten • beheimaten

SEELSORGEEINHEIT ST. GALLEN OST – WITTENBACH

Pfarreibeauftragter • Frick Hansjörg
Tel. 071 282 30 81 • 078 803 77 80 • Rorschacher Str. 255
hansjoerg.frick@kathsg.ch



Pfarreisekretariat • Schöb Angela • Tel. 071 282 30 80
Di, Fr 14.30 – 17.00 Uhr / Mi 9.00 – 11.00 Uhr
pfarramt.st.maria@kathsg.ch
www.facebook.ch/st.maria.neudorf
<http://www.facebook.ch/st.maria.neudorf>

ZEHN JAHRE JUGENDARBEIT MIT KORNEL ZILLIG

Seit zehn Jahren wirkt Kornel Zillig in der Pfarrei St. Maria Neudorf als Jugendarbeiter. Zu diesem runden Dienstjubiläum gratulieren wir vom Seelsorgeteam Kornel ganz herzlich. Vor allem aber möchten wir dir, lieber Kornel, von ganzem Herzen danken: danken für deine engagierte Arbeit als Präses bei Jungwacht und Blauring, sowie bei den Ministranten, danken für deine tollen Reisen mit Jugendlichen quer durch die Schweiz, herzlichen Dank für die Vorbereitung und Durchführung der Firmkurse in unserer Pfarrei und Seelsorgeeinheit, vielen Dank für die Begegnungstage mit den 3. Oberstufenklassen des Notkerschulhauses, lieben Dank für all dein spontanes Einspringen und deine Hilfestellungen, wenn Not am Mann resp. an der Pfarrei ist. Auf vielfältige Art und Weise lässt du Jugendliche die Kirche erfahren: sei es bei Natur- und Erlebnisprojekten, bei der Sternsingeraktion, bei Ski-Weekends, bei der Renovation der Jugendräume, der Mitgestaltung des «east-end-festivals», bei Flossfahrten oder Schneeschuhtouren und und und...



«yesprit» ist euer Motto: Mögest auch du immer wieder viel Bejahendes und viel Geistreiches in der Jugend- und Pfarreiarbeit erfahren!!!

Zehn Jahre Jugendarbeit mit Kornel: Das ist eine runde Sache – hoffentlich ist sie noch lange nicht ganz abgeflacht, hoffentlich rollt der Ball mit Kornel noch lange weiter!

Dir, lieber Kornel, weiterhin viel Freude und Begeisterung in der Zusammenarbeit mit jungen Menschen und 1001 Dank für alles!

Im Namen des Seelsorgeteams

Hansjörg Frick

GOTTESDIENSTE

Gottesdienst-Ferienplan vom 9. Juli bis 14. August: nur ein Gottesdienst pro Wochenende in St. Maria, im Wechsel mit St. Fiden; beachten Sie bitte auch die Gottesdienste in der Halden:

10. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für religiöse Projekte der Katholischen Kantonssekundarschulen

- Sa **17.00** Vorabend-Eucharistiefeier in St. Maria
Predigt: Christian Leutenegger
So **10.00** Eucharistiefeier in St. Fiden
Predigt: Christian Leutenegger

17. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für das Romero-Haus in Luzern

- Sa **17.00** Vorabend-Eucharistiefeier in St. Fiden
Predigt: Lorenz Becker
So **10.00** Eucharistiefeier in St. Maria
Predigt: Lorenz Becker

24. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für KOVIVE: Ferien für Kinder in Not

- Sa **17.00** Vorabend-Eucharistiefeier in St. Maria
Predigt: Lorenz Becker
So **10.00** Eucharistiefeier in St. Fiden
Predigt: Lorenz Becker

31. Juli – 18. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Gassenküche St. Gallen

- Sa **17.00** Vorabend-Eucharistiefeier in St. Maria
Letzte Predigt von Lorenz Becker!
So **10.00** Eucharistiefeier in St. Fiden
Letzte Predigt von Lorenz Becker!

Werktagsgottesdienste Eucharistiefeier

Mittwoch, 9 Uhr in der Kirche; anschliessend Anbetungsstunde, Gestaltung: Trudi Thoma

Weitere Dienste

Wünsche zu Trauungen, Taufen, Kranken- und Hausbesuchen bitte im Sekretariat oder bei jemandem aus dem Seelsorgeteam anmelden.

AUS DEM PFARREILEBEN

Wallfahrt nach Zitaïl

Montag, 1. August: 11 Uhr Eucharistiefeier in der Wallfahrtskirche Zitaïl um 11 Uhr. Anreise fakultativ. Bieten oder suchen Sie eine Mitfahrgelegenheit? Melden Sie sich bei Bruno Bünter, Tel. 071 245 34 76. Bei zu kalter oder zu nasser Witterung findet die Wallfahrt nicht statt. Telefonische Auskunft über die Durchführung ab Sonntagmittag, 31. Juli, bei Pfarrer Lorenz Becker, Tel. 079 634 54 11. Weitere Angaben zu dieser Wallfahrt entnehmen Sie bitte den in den Kirchen Neudorf, Halden und St. Fiden aufliegenden Flyer.

Ferienplan

Hansjörg Frick

9. bis 24. Juli

Toni Ziegler

16. Juli bis 7. August

Kornel Zillig

17. bis 23. Juli ch-quer-durch

24. Juli bis 7. August Ferien

Angela Schöb

16. bis 31. Juli und 8. bis 12. August

Sekretariat

Vom 11. Juli bis 13. August ist das Sekretariat jeweils am Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr besetzt. Ab 15. August gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten. Hansjörg Frick ist auch für Gespräche oder Hausbesuche jederzeit übers Handy (078 803 77 80) erreichbar.

Pfarreiheim

Während der Schulferienzeit bleibt das Pfarreiheim geschlossen.

Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen frohe, erholsame und gesegnete Ferien- oder Sommertage.



Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

Ernst Fässler, Heinz Gebhard, Heinrich Jäger, Margaretha Schmid und Angela Pallecchi Jenal. Der auferstandene Christus sei ihnen Licht und Frieden.

GRUPPEN UND VEREINE

KAB

Samstag, 9. Juli: 46. Internationales KAB-Bodensee-treffen in Friedrichshafen

Freitag, 15. Juli: Abendbummel, Besammlung um 19.30 Uhr auf dem Kirchplatz Neudorf

Montag, 1. August: Zitaïl-Wallfahrt

Senioren

Donnerstag, 21. Juli: Wanderung entlang der Sitter zum Restaurant Erlenholz. Besammlung: 13.27 Uhr Postauto HB St. Gallen ab, Richtung Engelburg, retour mit Fahrdienst. Auskunft bei Hansueli Walt, Tel: 071 288 12 88.

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Becker Lorenz • Pfarrer • Tel. 071 288 17 11
lorenz.becker@kathsg.ch
Ziegler Toni • Pastoralassistent • Tel. 071 282 30 83
toni.ziegler@kathsg.ch
Zillig Kornel • Jugendarbeiter • Tel. 071 282 30 82
kornel.zillig@kathsg.ch
Kath. Sozialdienst Ost • Greithstr. 8 (Offenes Haus)
Holenstein Brigitta • Tel. 071 244 41 12
Balmer-Waser Christoph • Tel. 071 244 41 13
sozialdienst.ost@kathsg.ch

Dienste

Koller Daniel • Mesmer • Tel. 071 244 13 51
Garcia Eva • Pfarreizentrum • Tel. 071 288 56 64

Ökum. Gemeinde Halden

ökumenisch • achtsam • interreligiös ■ ■ ■

SEELSORGEEINHEIT ST.GALLEN OST – WITTENBACH

Pfarrbeauftragter • Wenk-Schlegel Charlie
Tel. 071 288 15 37 • Rehetobelstr. 89a • 9016 St.Gallen
charlie.wenk@kathsg.ch

Pfarrsekretariat • Huber Christine • Tel. 071 288 64 53
Mo 8–11 Uhr, 14–16 Uhr / Di–Do 8–11 Uhr
pfarramt.halden@kathsg.ch

ADIOS – ADIEU – BHÛET DI – LORENZ BECKER

«Gott segne und behüte dich. Die göttliche Wirklichkeit, die dich und uns geschaffen hat, in Jesus und in jedem von uns Wirklichkeit wird und in der heilsamen Geistkraft Wunder schafft, sei mit dir.

Sie behüte dich vor allem Argen, sei dir Zuflucht in Angst und Gefahr. Gott zeige sich dir und uns in den verschiedensten

Gesichtern und Gestalten, damit das Unbegreifliche greifbar nahe werde. Die göttliche Gegenwart sei dir und uns spürbar in den Erfahrungen der Schönheiten der Natur, in der Stille und Weite und im Schrei der ausgebeuteten Mitwelt und der leidenden Menschen. Gott segne und behüte dich und uns auf unseren je eigenen Wegen und auf dem Weg der Gemeinschaft über Grenzen hinweg. Die göttliche Liebe sei dir und uns geschenkt, jeden Tag neu.»

Bhüet di Gott, Lorenz. Wir wünschen dir von Herzen gute Reise durch die Zeiten und Länder, die vor dir liegen. Du sollst gesegnet sein durch die Menschen, die du triffst, und selber ein Segen sein für die, denen du begegnest. «Adios quiere decir, vaya Usted con Dios, mi corazon se alegre contigo voy Señor: Adieu heisst, geh mit Gott, mein Herz freut sich, denn ich gehe mit dir Gott.»

Charlie Wenk-Schlegel



GOTTESDIENSTE

10. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die MIVA Wil

Sa **18.15** Gottesdienst (Ch. Leutenegger/Pater Untere Waid)

So **10.30** Gottesdienst (A. Nufer)

17. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Kath. Kantonssekundarschulen

Sa **18.15** Taizé-Gottesdienst (L. Becker)

So Kein Gottesdienst in Halden

24. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für Kath. Sekundarschulen

Sa **18.15** Gottesdienst (L. Becker)

So Kein Gottesdienst in Halden

31. Juli – 18. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für Interteam, Luzern

Sa **18.15** Taizé-Gottesdienst (L. Becker)

So Kein Gottesdienst in Halden

1. August – Nationalfeiertag

Mo **10.00** Zentraler ökumenischer Gottesdienst in der St.Laurenzenkirche.
Anschliessend Apéro, offeriert von der Stadt St.Gallen.

Zuständigkeit für Bestattungen

Pfarrer Lorenz Becker.

AUS DEM PFARREILEBEN

www.haldenstgallen.ch

Pfadilager

Vom 10. bis 23. Juli fährt die Pfadi Fontana wieder ins Lager nach Agadum. Wir danken dem Leitungsteam unter Begleitung von Maria Mondaca für den Einsatz und die Vorbereitung und wünschen viele schöne Erfahrungen, gute Gesundheit und erfülltes Zurückkommen.

Gottesdienste mit Lorenz Becker – Ferienabwesenheiten

Den ganzen Monat Juli hindurch feiert Pfarrer Lorenz Becker in unseren drei Gemeinden St.Fiden, Neudorf und Halden Gottesdienste und übernimmt einen grossen Teil des Präsenzdienstes für Beerdigungen. Herzlichen Dank, dass du uns anderen so Ferien ermöglichst. Charlie Wenk hat vom 9. bis 30. Juli Ferien.

Ferienordnung Gottesdienste

Ab dem Wochenende vom 9./10. Juli gilt wieder die Ferienordnung. Samstag: 17 Uhr Gottesdienst in St.Fiden oder Neudorf und 18.15 Uhr Gottesdienst in Halden. Am Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in Neudorf oder St.Fiden. Wir freuen uns, wenn Sie die verschiedenen Angebote in den Pfarreien wahrnehmen.

Ferien Ökumenisches Gemeindezentrum

Das Gemeindezentrum bleibt in der Zeit vom 18. Juli bis 7. August geschlossen. Die Kirche bleibt offen.

■ Josef Wirth – Neuer Pfarrer

Am Sonntag, 26. Juni, wurde an einer gemeinsamen Wahlveranstaltung in St. Maria Neudorf Josef Wirth als Pfarrer der Seelsorgeeinheit St. Gallen Ost gewählt. Anhand eines lebhaften Puzzles stellte sich der neue Priester vor und wurde von Pfarreiangehörigen von St. Fiden, Neudorf und Halden ohne Gegenstimme gewählt. Mit einer Standingovation wurde er willkommen geheissen. Die Installation wird am 1. Adventssonntag, 27. November, um 10 Uhr im Neudorf stattfinden. Wir freuen uns über die Wahl und gratulieren Josef ganz herzlich. Gott segne unseren gemeinsamen Weg.



■ Letzte Amtshandlung von Lorenz Becker

Wir laden Sie herzlich zu dieser Wallfahrt nach Ziteil am 1. August ein. Pfarrer Lorenz Becker wird ungefähr auf der Hälfte des Marschweges eine kurze Betrachtung halten. Um 11 Uhr feiert Lorenz Becker mit Ihnen in der Wallfahrtskirche die hl. Eucharistie. Danach Mittagessen aus dem Rucksack. Bei einer Voranmeldung besteht die Möglichkeit, in der Pilgerstube einen Teller heisse Suppe zu kosten. Um zwei Uhr nachmittags beginnen die meisten mit dem Abstieg zurück zu den Autos und mit der Heimfahrt. Genauere Auskunft gibt Ihnen L. Becker, Tel. 071/288 17 11 oder B. Bünter, Tel. 071/245 34 76

■ Vorschau: Familiengottesdienst auf dem Schulhausplatz Halden

Am Sonntag, 14. August um 10.30 Uhr feiern wir wieder einen Gottesdienst zu Beginn des Schuljahres auf dem Pausenplatz des Haldenschulhauses.

Taufen

Malou Käppeli, Sophia Démarrais, Nando Kind, Elio Böni, Julia Graf und Malena Riklin wurden in die christliche Gemeinschaft aufgenommen.

Unsere Verstorbenen: Valentino Caretti, Arthur Hochgräf. Gott schenke ihnen die ewige Ruhe.

GRUPPEN UND VEREINE

Stille am Mittag

Jeweils Freitag 12.15 – 13.15 Uhr mit Möglichkeit, um 12.45 Uhr neu dazuzukommen oder wegzugehen.

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Becker Lorenz • Kath. Pfarrer • Tel. 071 288 17 11
lorenz.becker@kathsg.ch
Mondaca Maria • Kinder- und Jugendarbeiterin
Tel. 071 288 66 03 • maria.mondaca@kathsg.ch
Abelleira Julia • Kinder- und Jugendarbeiterin
Tel. 071 280 03 41 • julia.abelleira@bluewin.ch
Nufer Andreas • Evang. Pfarrer • Tel. 071 288 15 10
andreas.nufer@tablat.ch

Dienste

Möckli Brigitte • Pfarreizentrum • Tel. 071 288 38 83
brigitte.moekli@kathsg.ch
Kath. Sozialdienst Ost • Holenstein B. • Balmer Ch.
Tel. 071 244 41 12/13 • sozialdienst.ost@kathsg.ch
Evang. Sozialdienst • Stahlberger Kerstin
Tel. 071 244 93 83 • kerstin.stahlberger@tablat.ch

Pfarrei St. Fiden

hören • helfen • heilen

SEELSORGEEINHEIT ST. GALLEN OST – WITTENBACH

Pfarrbeauftragter • Angehrn Matthias
Tel. 071 244 13 73 • Greithstr. 10 • 9000 St. Gallen
matthias.angehrn@kathsg.ch

Pfarrsekretariat • Hüttenmoser Evelyne
Tel. 071 244 51 24 • Mo, Do und Fr 8–11 Uhr / Di 8–11
und 14–16 Uhr • pfarramt.st.fiden@kathsg.ch

HAKUNA MATATA



Jetzt fragen Sie sich bestimmt, wo ich diesen Spruch ausgegraben habe. Die Geschichte beginnt so: es war einmal vor einigen Wochen... da lernten unsere Mikado-Kinder zwei Praktikanten kennen, die sie mit ihrer warmherzigen Art und grossem Engagement sofort verzauberten. Ihre Namen sind Dragana (aus Serbien)

und Bernard (aus Tanzania). Seit letzter Woche ist auch Ko Htet aus Myanmar dabei. Sie sind Mitglieder des «emPower»-Programms, welches ein interkulturelles Programm für junge Erwachsene aus aller Welt ist und unter dem Patronat der UNESCO-Kommission steht. Insgesamt verbringen sie ca. zehn Monate im Pestalozzi-Dorf, welches mit lokalen Partnerorganisationen zusammenarbeitet – wie z. B. mit uns! So dürfen wir sie bis Ende September noch bei uns haben. Im Mikado, im Offenen Haus beim Mittagstisch, bei den AMIGAS, im Religionsunterricht. Sie kamen in unsere Pfarrei um zu lernen, aber die Wahrheit ist, dass auch wir viel von ihnen gelernt haben. Beim Hospitieren im Religionsunterricht, beispielsweise, haben sie Sozialformen, Methoden und Themen kennengelernt, die in ihren Ländern weniger oder gar nicht praktiziert werden. Die SchülerInnen und ich profitierten dafür von ihren Geschichten, konnten ihre Offenheit, Gelassenheit und enorme Bereitschaft, mit uns zu arbeiten, miterleben. Für diese riesige Bereicherung bin ich sehr dankbar. Deswegen heisst es: *hakuna matata*. Das heisst in der afrikanischen Sprache Suaheli (Bernards Muttersprache) «alles in Ordnung» und das ist das Mindeste, was ich über diese lieben Menschen sagen kann.

Asante sana!

Kristina Jozić

GOTTESDIENSTE

10. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für Fernblick Haus der Versöhnung in Teufen (Peace Camp)

Sa 17.00 Eucharistiefeier in St. Maria Neudorf
Predigt: Christian Leutenegger
Kein Gottesdienst in St. Fiden

So 10.00 Eucharistiefeier
Predigt: Christian Leutenegger

17. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für Pater Peter Meienberg

Sa 17.00 Eucharistiefeier
Predigt: Lorenz Becker

So 10.00 Eucharistiefeier in St. Maria Neudorf
Predigt: Lorenz Becker
Kein Gottesdienst in St. Fiden

24. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Pflegekinderaktion St. Gallen

Sa 17.00 Eucharistiefeier in St. Maria Neudorf
Predigt: Lorenz Becker

Kein Gottesdienst in St. Fiden

So 10.00 Eucharistiefeier
Predigt: Lorenz Becker

31. Juli – 18. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Schweizerische Berghilfe

Sa 17.00 Eucharistiefeier
Predigt: Lorenz Becker

So 10.00 Eucharistiefeier in St. Maria Neudorf
Predigt: Lorenz Becker
Kein Gottesdienst in St. Fiden

Weitere Dienste

Wünsche zu Taufen, Trauungen, Krankenkommunion und Hausbesuchen bitte im Sekretariat anmelden.

In unserer Pfarrei wurde getauft:

Kilian Pietro Bonfigli, Färberstrasse 6

Wir wünschen den Eltern mit ihrem Kind viel Freude und für ihre Verantwortung und Aufgabe Gottes Kraft und Segen.

Aus unserer Pfarrei ist gestorben:

am 13. Juni: Renza Gamma-Trombin, Wiesentalstrasse 14.

am 20. Juni: Alfred Kuster, Hardungstrasse 65.
Wir bleiben ihnen und den Angehörigen im Gebet verbunden.

AUS DEM PFARREILEBEN

Ökumenisches Morgenlob

Während der Sommerferien (11. Juli bis 14. August) findet kein ökumenisches Morgenlob statt.

Firmung 18plus – «My next Level»

Im Juni wurde an alle mit Jahrgang 1993 eine Vorinformation zum Firmkurs 2011/2012 verschickt. Bist du am Kurs interessiert, hast aber keine Post erhalten, dann melde ich doch bei uns. Im Spätsommer folgen dann die definitiven Anmeldeunterlagen. Der unverbindliche Infoabend findet am 8. September statt und der Kurs beginnt am 26. Oktober. Insgesamt umfasst der Firmkurs sieben Abende, zwei Weekends, einen Sozialeinsatz und eine freiwillige Firmreise nach Wien oder Assisi. Die Firmung findet am 25. März 2012 statt. Infos auch unter www.my-next-level.ch

Gottesdienst-Ferienplan vom 9. Juli bis 14. August: nur ein Gottesdienst pro Wochenende in St. Maria, im Wechsel mit St. Fiden; beachten Sie bitte auch die Gottesdienste in der Halden.

GRUPPEN UND VEREINE

Pfarrkaffee

Jeden Sonntag nach dem 10-Uhr-Gottesdienst gibt es im Pfarreisaal Kaffee und mehr...! Bitte beachten Sie die Ferienordnung während der Sommerferien.

Kaffeestube-Spielnachmittag

Jeden 1. und 2. Dienstag im Monat von 14 bis 18 Uhr im Forumzimmer des Pfarreiheimes

Ökumenischer Höck/Blätzwerkstatt

1. Dienstag im Monat, 14–17 Uhr im Forumzimmer des Pfarreiheimes

Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 21. Juli, Wanderung entlang der Sitter zum Restaurant Erlenholz. Treffpunkt 13.15 Uhr bei der Hauptpost St. Gallen. Retour mit Fahrdienst. Postauto HB St. Gallen ab 13.27 Uhr Richtung Engelburg.

Frauengemeinschaft

Dienstag, 16. August, 8.30 Uhr: Rosenkranz.

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Leutenegger Christian • Diakon • Tel. 071 244 45 10
christian.leutenegger@kathsg.ch
Becker Lorenz • Pfarrer • Tel. 071 288 17 11
lorenz.becker@kathsg.ch
Daugaard Martha • Tel. 071 877 16 91
Zweili Pia • Katechetin • Tel. 071 463 12 52
Jozic Kristina • Religionspädagogin in Ausbildung
Tel. 078 831 02 38

Sozialdienst Ost

Holenstein Brigitta • Tel. 071 244 41 12
Balmer Christoph • Tel. 071 244 41 13

Dienste

Eberle Flavio • Mesmer und Hauswart •
Tel. 071 245 42 41 • Natel 078 648 26 36

Pfarrei St.Ulrich und St.Konrad

glauben • sprechen • bewegen ■ ■ ■

SEELSORGEEINHEIT ST.GALLEN OST – WITTENBACH

Pfarreibeauftragter a.i. • Leutenegger Christian
Tel. 071 244 45 10 • Rorschacherstr. 105 • 9000 St.Gallen
christian.leutenegger@kathsg.ch

Pfarreisekretariat • Humbel-Gann Susanne
Tel. 071 298 30 20 • Dorfstrasse 24 • 9300 Wittenbach
Mo – Do 9–11 Uhr, Mo 14–16 Uhr
Notfalltel. ausserhalb der Bürozeiten 077 479 56 87
pfarramt.wittenbach@bluewin.ch

ICH WILL EUCH RUHE VERSCHAFFEN

Ferienzeit. Zeit auch für Augenblicke des Innehaltens und der Stille. In eine Kapelle treten und den Frieden atmen in kleinem Raum. Begegnung mit der Zeit und Begegnung mit Gott suchen.

Ein paar Gedanken zum Bild:

Ich bin ein steinernes Gebet, der heiligen Eirene geweiht. In mir ist Stille und Frieden. Wenn du meine Tür öffnest, aus der Sonnenglut in meine Kühle trittst, umarme ich dich mit Erfrischung. Ich schaue hinaus auf das Meer, bis zum Horizont blicke ich, wo sich Himmel und Erde berühren. Gegen Abend kommt Vulla, schwarz gekleidet, entzündet die Öllämpchen, denkt an ihren Mann, den ihr das Meer genommen. Im Andenken an ihn wurde ich gebaut aus schwerem

Stein. Ich halte Wache und lade ein zum Gedenken. Unser Leben kommt, unser Leben geht wie das Meer. Weit wie das Meer ist Gottes grosse Liebe.

Wir wünschen Ihnen allen eine erholsame Ferienzeit.

Pater Franz Reinelt, mitarbeitender Priester



GOTTESDIENSTE

10. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für den Notfonds für Schwangere der
Beratungsstelle für Familien
Sa **18.00** Wortgottesfeier, St.Konrad
So **9.30** Wortgottesfeier, St.Ulrich

Do **9.00** Eucharistiefeier, St.Konrad

17. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für das Palliativ-Netz Ostschweiz
Sa **18.00** Eucharistiefeier, St.Konrad
So **9.30** Eucharistiefeier, St.Ulrich

Do **9.00** Eucharistiefeier, St.Konrad
Fr **16.30** Wortgottesfeier, Kappelhof

24. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für Ärzte ohne Grenzen
Sa **18.00** Eucharistiefeier, St.Konrad
So **9.30** Eucharistiefeier, St.Ulrich

Do **9.00** Eucharistiefeier, St.Konrad
Fr **16.30** Eucharistiefeier, Kappelhof

31. Juli – 18. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für den K-Treff Wittenbach
Sa **18.00** Eucharistiefeier, St.Konrad
So **9.30** Eucharistiefeier, St.Ulrich

Do **9.00** Eucharistiefeier, St.Konrad
Fr **19.00** Herz-Jesu-Messe, Kapelle,
anschliessend eucharistische
Anbetung.

AUS DEM PFARREILEBEN

Pfarrer – Pfarradministrator – mitarbeitender Priester

Die kirchlichen Begrifflichkeiten sind nicht immer einfach zu entschlüsseln und daher öfter auch mehr verwirrend als erklärend. Hier eine kurze Erläuterung zum Wechsel von Lorenz Becker zu Josef Wirth. Lorenz Becker ist in Wittenbach noch bis im August der von der Kirchbürgerschaft gewählte Pfarrer. In einer Seelsorgeeinheit braucht es aus kirchenrechtlichen Gründen einen Pfarrer. Und umgekehrt kann es auch nicht mehr als einen Pfarrer geben. Das ist u. a. ein Grund, warum die Seelsorgeeinheit St.Gallen West – Gaiserwald bis dato noch nicht errichtet werden konnte, weil es dort zwei Pfarrer gibt.

Der Pfarrer nimmt nun aber nicht zwingend die liturgischen Aufgaben in allen Pfarreien einer Seelsorgeeinheit wahr. In Wittenbach ist dafür in erster Linie Pater Franz Reinelt zuständig. Er ist im kirchlichen Jargon der «mitarbeitende Priester». Nachfolger von Lorenz Becker wird Josef Wirth. Er muss nun in allen Pfarreien der Seelsorgeeinheit St.Gallen Ost – Wittenbach gewählt werden. Weil nun aber Wittenbach von Bischof Markus die Aufgabe hat, mit den Pfarreien Häggenschwil und Muolen eine Seelsorgeeinheit aufzubauen, wird Wittenbach zu gegebener Zeit aus der Seelsorgeeinheit St.Gallen Ost ausscheiden. Wegen dieser Übergangszeit wird der Pfarrer in Wittenbach nun nicht gewählt, sondern als Pfarradministrator eingesetzt. Diese Regelung wird angewendet, wenn eine Vakanzzeit überbrückt werden soll. Eine Pfarrerwahl gibt es für Wittenbach, sobald die neue Seelsorgeeinheit Richtung Norden sich bildet und ein Pfarrer dafür vorgeschlagen ist. Franz Reinelt wird weiterhin als mitarbeitender Priester in Wittenbach wirken. *Christian Leutenegger*

Ferienabwesenheit im Pfarreisekretariat

Das Pfarreisekretariat ist vom 8. Juli bis 1. August ferienhalber geschlossen. In dringenden seelsorgerlichen Fällen wählen Sie bitte die Nummer des Notfalltelefons, 077 479 56 87, oder wenden Sie sich an die Patres der Unteren Waid in Mörschwil.

Kirchenkaffee im Ulrichsheim

Wegen der Sommerferien (9. Juli – 14. August 2011) entfällt im Juli der Kirchenkaffee nach den Sonntagsgottesdiensten in St.Ulrich.

Pfarreiausflug: Termin zum Vormerken

Der diesjährige Pfarreiausflug findet am Sonntag, 21. August, statt und führt uns nach Bernhardzell. Mehr Informationen dazu finden Sie in der nächsten Forumsausgabe Nr. 11.

GRUPPEN UND VEREINE

T-Treff: Angebot zum Gespräch

Der T-Treff versteht sich als offenes Angebot an alle Menschen, die ihre Trauer im Austausch mit anderen Menschen in neues Leben verwandeln möchten. Wegen der Sommerferien entfällt der T-Treff im Juli. Ab August findet der T-Treff jeweils an einem Dienstag im Monat um 19 Uhr im Foyer des Kirchenzentrums St.Konrad statt, damit auch Berufstätige dieses Gesprächsangebot nutzen können. Die Daten bis Ende Jahr sind: 30. August, 27. September, 25. Oktober, 22. November und 20. Dezember.

■ Darum.

Die ersten Kapitel der Bibel geben atemberaubende Antworten auf die Fragen des Lebens: Warum leben wir? Warum gibt es Mann und Frau? Warum müssen wir sterben? Warum töten wir? Warum ist die Arbeit so schwer? Textcollage und Bilder zu den ersten elf Kapiteln des Buches Genesis von Peter Oberholzer. Ausstellung in der Dreifaltigkeitskirche Heiligkreuz vom 15. Juli bis 1. November, von 8 bis 18 Uhr.

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Billian Sonja • Katechetin und Jugendarbeiterin
Tel. 071 298 07 23 • s.billian@pfarrei-im-netz.ch
Loher Regula • Katechetin • Tel. 071 298 07 39
r.loher@pfarrei-im-netz.ch
Pater Reinelt Franz • Mitarbeitender Priester
Tel. 071 866 14 24
Siegmann Lea • Pastoralassistentin • Tel. 071 298 07 40
l.siegmann@pfarrei-im-netz.ch
Steuer Michael • Pastoralassistent • Tel. 071 298 30 65
m.steuer@pfarrei-im-netz.ch

Dienste

Güntensperger Joe • Mesmer St.Ulrich • Tel. 071 298 34 91
Sonderer Beda • Mesmer St.Konrad • Tel. 071 298 31 27

Pfarrei Heiligkreuz

herzlich • Heimat geben • echt biblisch

SEELSORGEEINHEIT ST.GALLEN OST – WITTENBACH

Pfarrbeauftragter • Oberholzer Peter
Iddastrasse 33 • Tel. 071 244 50 34 • 9008 St.Gallen
peter.oberholzer@kathsg.ch • www.pfarrei-heiligkreuz.ch

Pfarrsekretariat • Zanvit Sigrid • Iddastrasse 33
Tel. 071 245 11 71 • Fax 071 245 11 82
Mo–Do 9–11 Uhr / Mo+Do 14–16 Uhr
pfarramt.heiligkreuz@kathsg.ch

GOEDENDAG! WINKFLAGGEN-ABC

Am Sonntag, 17. Juli, um 6 Uhr werden 34 Jugendliche aus der Stadt St.Gallen und Umgebung mit dem Car Richtung Holland reisen. Um ca. 18 Uhr werden wir unsere Destination «Hoorn» erreichen. Dort angekommen, erwartet uns nicht nur der Skipper, sondern auch eine abwechslungsreiche Woche.



Jugendliche und junge Erwachsene (13 – 24 Jahre, eingeteilt auf zwei Schiffe) haben die Möglichkeit, den Alltag in der Gemeinschaft auf einem Segelschiff zu erleben. Segel setzen, Anker werfen, kochen, Deck schrubben, spielen, in den Dünen spazieren, chillen... werden zu unserem Tagesablauf gehören. Sollte es Petrus gut mit uns meinen und uns reichlich Sonnenstrahlen beschern, brauchen wir nur einen Schritt über die Reling zu machen und ins kühle Nass zu springen. Natürlich werden wir das Fahrradfahren auch nicht missen. Mit Rücktrittbremsen erkunden wir die westfriesischen Häfen. Dazu muss Mann/ Frau nicht sportlich sein, denn Holland ist ja bekanntlich flach.

Übrigens, «Goedendag» heisst übersetzt: Guten Tag und das Winkflaggenalphabet dient der Verständigung zwischen den Besatzungen aneinander vorüberfahrender oder gemeinsam fahrender Schiffe. Das Winkerverfahren ist im Internationalen Signalbuch festgelegt, es gibt aber noch einige Nationen, die ihr eigenes, nationales Winkersystem haben.

Ich wünsche uns allen einen gesegneten, erfahrungsreichen und gelungenen Segeltörn.

Sandra Howald

GOTTESDIENSTE

Dreifaltigkeitskirche

So 9.30 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 6.30 Frühandacht evang. Kirche Heiligkreuz
9.00 Herz-Jesu-Freitag (1. Freitag im Monat)

10. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Kinder- und Jugendprojekte in Ecuador
So 9.30 Eucharistiefeier

17. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Flüchtlingshilfe
So 9.30 Eucharistiefeier

24. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Miva-Fahrzeuge für Missionare
So 9.30 Eucharistiefeier

31. Juli – 18. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Flade (Kath. Kantonssekundarschulen)
So 9.30 Eucharistiefeier

5. August

Fr 9.00 Gottesdienst zu Herz-Jesu-Freitag

AUS DEM PFARREILEBEN

Sommer-Kaplan

Beat Grögli ist vom 11. bis 31. Juli in den Exerzitien bzw. in den Sommerferien. Vertreten wird er in dieser Zeit von Andreas Schönenberger, zurzeit Regens im Salesianum in Freiburg und ab Herbst Pfarrer in Wattwil, Tel. 079 447 01 72.

Ferienzeit

Peter Oberholzer ist vom 17. Juli bis 8. August in den Ferien. Das Pfarrsekretariat ist vom 25. Juli bis 14. August geschlossen.

Wir gratulieren zum Geburtstag!

80 Jahre

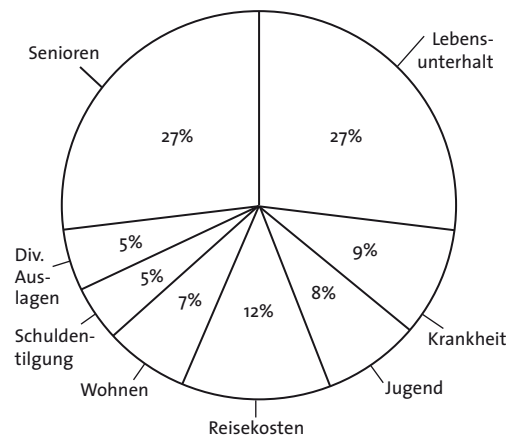
11. Juli: Kurt Eigenmann, Segantinstrasse 16
14. Juli: Erwin Hänggi, Kolumbanstrasse 74
30. Juli: Ruth Arpagaus, Spittelerstrasse 6
4. August: Guido Widmer, Federerstrasse 13
6. August: Max Stäubli, Bruggwaldstrasse 3

Unsere Verstorbenen

Giuseppe und Luigina Piol-Mel, Splügenstrasse 31
Karl Stadelmann, Lettenstrasse 24.

■ Eine Viertelmillion seit 2000

Vom ersten Januar 2000 bis Ende 2010 hat die Vinzenzkonferenz Bedürftige mit Fr. 185 000 unterstützt. Es wurde in 956 Einzelbeiträgen ausbezahlt, wobei viele Personen mehrere Beträge erhalten haben. Zusätzlich gab die Vinzenzkonferenz Fr. 68 000 für die Geburtstage und Ausflüge der Senioren aus. In diesen Zahlen sind einmalige kleine Unterstützungen nicht eingerechnet. Die folgende Grafik gibt eine Übersicht:



Zu den einzelnen Anteilen:

- Lebensunterhalt: akuter Bedarf. 40% des Betrages wurde durch Einsätze auf dem Kirchenareal, mit Briefen zustellen und Unterstützung bei Pfarreianlässen erarbeitet.
 - Krankheit: Selbstbehalte, Zahnarztkosten, Krankenkasse, Medikamente
 - Jugend: Ferienlager, Spielgruppen, Kinderhort
 - Reisekosten: Besuch der Angehörigen bei Notfällen, Abonnements
 - Wohnen: Nebenkosten, Möbel, Umzüge, Kautionen
 - Ausbildung: Sprachkurse, Studium, Aufgabenhilfe
 - Schuldentilgung: Sanierungen, Anwaltskosten, Steuern, Gebühren
 - Diverse Auslagen: Taufen, Hochzeiten, Trauerfälle, Fahrende, Pfarrhaustüre
 - Senioren: jährlich rund Fr. 6000 für Geburtstags- und Weihnachtsgeschenke und Ausflüge.
- Allen unseren treuen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!

GRUPPEN UND VEREINE

Jungwachtlager in Meiringen, Bern

Das Missionsteam der Juwahei geht vom 30. Juli bis 12. August auf die Bitte von Interpol ein und wird das Beste geben, um die Bombe zu entschärfen.

Segeltörn in Holland

17. – 23. Juli. Ein Platz ist noch frei. Tel. 071 244 30 37.

Jassnachmittage

Mittwoch, 20. Juli und 3. August, auswärts.

Voranzeige

Der diesjährige Seniorenausflug mit Car findet am Mittwoch, 7. September, statt. Die Einladungen werden rechtzeitig zugestellt werden.

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Grögli Beat • Kaplan • Tel. 071 245 69 79
beat.groegli@kathsg.ch
Howald Sandra • Jugendarbeit • Tel. 071 244 30 37
sandra.howald@kathsg.ch

Dienste

Mirakaj Besnik und Violeta • Mesmer und Pfarreiheim
Tel. 071 244 72 45
Schönbacher Rosmarie • Vinzenzverein-Sozialhilfe
Tel. 071 245 69 28

Pfarrei Peter & Paul Rotmonten

menschennah • eigenverantwortlich • kulturbewusst ■ ■ ■

SEELSORGEEINHEIT ST.GALLEN OST – WITTENBACH

Pfarrbeauftragte • Ammann Vreni • Tel. 071 243 05 73
Waldgutstrasse 18 • 9010 St.Gallen
vreni.ammann@kathsg.ch

Pfarrsekretariat • Frei Christina • Tel. 071 245 49 33
Fax 071 243 05 79 • Di, Do, Fr 9–11 Uhr;
Waldgutstrasse 18 • 9010 St.Gallen
pfarramt.rotmonten@kathsg.ch

FERIEN

Ich habe einige Kinder der dritten Klasse gefragt,
was ihnen zum Stichwort Ferien in den Sinn kommt.

Ferien für Philemon: Ferien ist für mich das Schönste Wort, das es gibt! Es erinnert mich an meinen Geburtstag, an Italien und an Lager. Ich freue mich jeden Tag darauf.

Ferien für Tim: Strand – Hotel – Zelt – keine Schule – Fussball spielen, so lange ich will.

Ferien für Sophia: Lange schlafen und den ganzen Tag spielen.

Ferien für Fabienne: Ich freue mich, dass ich keine Schule habe und ausschlafen kann.

Ferien für Olivia: Ich freue mich aufs schöne Wetter, aufs Schwimmen, aufs «machen, was man will».

Ferien für Anne-Sophie: Wenn ich im Liegestuhl liege und die Vögel höre.

Ferien für Vreni: den Alltag unterbrechen – Zeit haben zum Sein – Geniessen – Bewegen – Auftanken.

Ferien für Sie?

Was es auch immer ist, ich wünsche Ihnen wohlthuende und gesegnete Tage!

Vreni Ammann

GOTTESDIENSTE

Vorabend-Eucharistiefeier: samstags **17 Uhr** in der Wallfahrtskirche Heiligkreuz.

10. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

Papstopfer
So **11.00** Eucharistiefeier

12. Juli

Di **9.00** Eucharistiefeier

17. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Fidei Donum
So **11.00** Eucharistiefeier

20. Juli

Di **9.00** Eucharistiefeier

24. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Pilgerherberge, St.Gallen
So **11.00** Eucharistiefeier

26. Juli

Di **9.00** Eucharistiefeier

31. Juli – 18. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Kinder- und Jugendhilfe St.Gallen
So **11.00** Eucharistiefeier

2. August

Di **9.00** Eucharistiefeier

Gottesdienst im Altersheim Rotmonten

Mittwoch, 20. Juli, mit Vreni Ammann um 16 Uhr.

AUS DEM PFARREILEBEN

Ferienabwesenheit des Seelsorgeteams

Beat Grögli	11. Juli – 31. Juli
Viktor Raymann	11. Juli – 26. Juli
Vreni Ammann	23. Juli – 14. August
Andreas Eberle	23. Juli – 14. August
Christina Frei	30. Juli – 6. August

Sommer-Kaplan

Beat Grögli ist vom 11. bis 31. Juli in den Exerzitien bzw. in den Sommerferien. Vertreten wird er in dieser Zeit von **Andreas Schönenberger**, zurzeit Regens im Salesianum in Freiburg und ab Herbst Pfarrer in Wattwil. Er ist über die Handynummer **079 447 01 72** erreichbar.

Firmung ab 18

Im Herbst startet der nächste Firmkurs in der Seelsorgeeinheit. Eingeladen sind junge Menschen ab 18 Jahren. Jugendliche mit dem Jahrgang 1993 haben von der Pfarrei eine persönliche Einladung erhalten.

Falls jemand vergessen wurde, bitte melden! Der Firmkurs steht auch weiteren Erwachsenen offen, die das Sakrament der Firmung empfangen möchten und in Ausnahmefällen auch Jugendlichen, die das 18. Altersjahr noch nicht abgeschlossen haben und sich ein Jahr früher firmen lassen möchten. Auskunft erteilt gerne Vreni Ammann, Tel. 071 243 05 73. www.my-next-level.ch, ein Blick auf die Website des Bistums lohnt sich!

■ Pfarreiwallfahrt nach Mariastein,

Samstag, 27. August

Mariastein ist der zweitgrösste Marienwallfahrtsort der Schweiz und liegt in der Nähe von Basel. Wie in Einsiedeln wird die Wallfahrt durch ein benediktinisches Kloster gepflegt.



Kosten: Fr. 50.– für Busfahrt/Führung.

Mittagessen: auf eigene Rechnung

Zeitrahen: 7:30 Uhr Abfahrt und ca. 19 Uhr Ankunft in St.Gallen

Das genaue Programm, wichtige Informationen und den Anmeldetalon entnehmen Sie den Handzetteln, die in der Kirche aufliegen und im Pfarramt erhältlich sind. Wir freuen uns auf Sie!

Voranzeige

Der diesjährige Seniorenausflug mit Car findet am Mittwoch, 7. September, statt. Die Einladungen werden rechtzeitig zugestellt.

Kollekten Dezember 2010 bis Mai 2011

Kinderspital Bethlehem	Fr. 932.30
Friedensdorf Broc	Fr. 409.00
Epiphanieopfer für Kirchenrenovation	Fr. 321.25
Sternsinger	Fr. 2852.70
Solid.fonds für Mutter und Kind	Fr. 418.75
Religiöse Projekte der Flade	Fr. 305.95
Vinzenzverein Heiligkreuz	Fr. 186.50
Diakonische Aufgaben der Pfarrei	Fr. 179.20
Telefonseelsorge Dargebotene Hand	Fr. 264.70
Justinus Werk, Freiburg	Fr. 372.20
Caritas des Bistums	Fr. 276.55
Mittagstisch Solid.fonds Ostch.	Fr. 618.85
Ansgarwerk Schweiz	Fr. 272.85
Religiöse Projekte der Flade	Fr. 207.90
Opfer in Japan	Fr. 969.90
Ostschweiz. Verein für das Kind	Fr. 345.15
Flüchtlinge in Nordafrika	Fr. 265.00
Christen im Hl. Land	Fr. 802.55
Canisianum Pater Peter	Fr. 394.65
Nandri Hilfe in Südindien	Fr. 713.80
Muttertagsopfer Pro Filia	Fr. 208.70
Offene Kirche St. Gallen	Fr. 248.70
Lepra Hilfe Emmaus	Fr. 401.00

Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Grögli Beat • Kaplan • Tel. 071 245 69 79
Neue Wohnadresse: Kauffmannstrasse 10 • 9008 St.Gallen
beat.groegli@kathsg.ch
Eberle Andreas • Katechet • Tel. 071 243 05 71
andreas.eberle@kathsg.ch

Dienste

Raymann Viktor • Mesmer/Hauswart • Tel. 079 765 28 18
viktor.raymann@kathsg.ch
Denk Eva • Vinzenzverein – Sozialhilfe • Tel. 071 244 97 54
Schertenleib Regula • Kontaktperson fa mi team •
Tel. 071 244 68 77

Pfarrei St. Martin – Bruggen

miteinander • mutig • unterwegs ■ ■ ■

SEELSORGEEINHEIT ST. GALLEN WEST – GAISERWALD

Pfarrbeauftragter • Schawalder-Köhler Kurt
Tel. 071 277 28 58 • Fürstenlandstr. 180 • 9014 St. Gallen
kurt.schawalder@kathsg.ch • Tel. Privat 071 260 16 80

Pfarrsekretariat • Conte Astrid • Tel. 071 278 89 53
Montag bis Freitag 7.45–11.30 Uhr
pfarramt.bruggen@kathsg.ch

FÜR MICH

Wir sollen uns nicht nur Jesu erinnern, der Mensch geworden ist, sondern Jesu, der *für mich* Mensch geworden ist, das heisst Jesus – dabei beziehen wir uns unter den verschiedenen Texten hauptsächlich auf Johannes 15, 3 – *der sein Leben hingibt für die Seinen*.

Dieser Worte bedienen wir uns noch nicht im Sinne der Passion – Jesus, der für die Seinen den Tod auf sich nimmt – sondern wir betrachten sie vor allem im Sinn der Menschwerdung und des Lebens.

Er gibt sein Leben hin, das heisst, er lebt für uns, seine Freunde. So offenbart er uns nicht nur das Antlitz des Vaters, das Angesicht Gottes – jenes Gottes, den wir einst schauen wollen –, sondern er tut uns Gott kund, der für uns Gott ist, Gott, der für uns lebt – wenn wir so sagen dürfen –, Gott, der für uns sein Teuerstes dahingibt: Gott, der die Welt so geliebt hat, dass er seinen Sohn dahingibt, nicht nur in der Stunde des Kreuzes, sondern als Leben unter uns.

Hier enthüllt sich uns ein ganz neuer Sinn der Wirklichkeit: ein zugleich tiefer und sehr einfacher Sinn. Was ist der Sinn unserer menschlichen Situation, den Jesus uns enthüllt, der Gott unter uns und für uns ist? Dass wir von Gott geliebt sind. Von Gott geliebt, wie dunkel und unbedeutend auch immer unsere augenblickliche Situation sein mag.

Das ist letztlich die Bedeutung der ganzen Wirklichkeit, aller Dinge, aller Situationen: Wir sind von Gott geliebt, wie verlassen wir uns auch vorkommen mögen.

Das ist die verwandelnde Botschaft, die, ändert sie äusserlich auch nichts, in Wirklichkeit doch die Bedeutung meines Lebens umkehrt: Mag ich mich auch verlassen und verloren fühlen in einer sinnlosen Welt, in der Zufall und eiserner Zwang zu herrschen scheinen, ich bin von Gott geliebt: Gott gibt sich für mich hin und gibt für mich das Teuerste, was er hat. Das ist Jesu Botschaft, die eigentliche Botschaft seiner Gegenwart unter uns.

Ich grüsse Sie mit allen guten Wünschen sehr herzlich.

Pater Frederick

GOTTESDIENSTE

10. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Kinder- und Jugendhilfe Seraphisches Liebeswerk St. Gallen

- Sa **18.00** Eucharistiefeier mit
Pfarrer Jürgen Konzili
So **8.00** Reisesegen der Pfadi
10.00 Eucharistiefeier mit
Pfarrer Jürgen Konzili

14. Juli

Do **10.00** Wortgottesfeier mit Kommunion im evangelischen Pflegeheim Bruggen

17. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Stiftung Swiss Aids Care International, Zürich

- Sa **18.00** Wortgottesfeier mit Kommunion
So **10.00** Wortgottesfeier mit Kommunion

24. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Bundesleitung Jungwacht und Blauring, Luzern

- Sa **18.00** Eucharistiefeier mit
Pfarrer Jürgen Konzili
So **10.00** Eucharistiefeier mit
Pfarrer Jürgen Konzili

31. Juli – 18. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Katholische Kantonssekundarschule flade

- Sa **18.00** Eucharistiefeier
So **10.00** Eucharistiefeier

Im Juli fällt der Gottesdienst in der Kapelle St. Wolfgang aus.

Taufspendung

Jeweils der erste und dritte Sonntag im Monat sind Taufsonntage. Zur Festlegung eines Termins wenden Sie sich bitte an das Pfarramt, Tel. 071 278 89 53.

AUS DEM PFARREILEBEN

Unsere Täuflinge

Durch das Sakrament der Taufe in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen wurden: Nuria Huber; Marlon Adams und Nino Wetzel. Wir wünschen ihnen und ihren Eltern von Herzen Glück und Gottes Segen.

Zuständigkeit bei Beerdigungen

In der Regel ist für Beerdigungen, die am Montag, Dienstag oder Mittwoch stattfinden, Kurt Schawalder, Diakon, zuständig. Beerdigungen am Donnerstag und Freitag übernimmt Pater Frederick Bigler.

Schneefest

Alljährliches Kirchenfest der Patronin Maria zum Schnee. Für alle Pfarreiangehörigen: 8 Uhr Abmarsch beim Parkplatz in Wasserauen. 11 Uhr Gottesdienst mit Generalvikar Josef Rosenast, St. Gallen und Nicolas Senn, Hackbrettsolist. 12 Uhr Verpflegung aus dem Rucksack oder im Berggasthaus Meglisalp (auf eigene Kosten). Bei schlechtem Wetter: Auskunft, Tel. 1600.

GRUPPEN UND VEREINE

Ökumenisches SeniorInnenprogramm

Mittwoch, 20. Juli, 16 Uhr, Grosses Sommerfest im evangelischen Pfarrgarten Bruggen, Zürcher Strasse 217. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass im katholischen Pfarreiheim St. Martin, Bruggen, statt.

Ökumenischer Mittagstisch

Der nächste Mittagstisch findet am 9. August statt.

Jassen mit SeniorInnen

Während der Schulferien fällt das Jassen aus.

KAB St. Martin

Samstag, 9. Juli, Bodenseetagung KAB-SG im Raum Friedrichshafen.

Sonntag, 31. Juli, ganzer Tag: KAB-CH Wallfahrt mit Vor-Bundesfeier in Heiligkreuz (Entlebuch)

Fahrdienst für Gehbehinderte

In unserer Pfarrei steht ein freiwilliger Fahrdienst für Sonntagsgottesdienste zur Verfügung. Bitte informieren Sie sich bis jeweils Freitagmittag 11 Uhr beim Pfarramt, Tel. 071 278 89 53.

claro Weltladen

Fürstenlandstrasse 180

Ladenöffnungszeiten: Di/Mi/Do/Sa 9 – 11 Uhr
Fr 9 – 11 Uhr und 15 – 17 Uhr.

In den Sommerferien vom Montag, 25. Juli, bis Montag, 15. August, bleibt der claro-Laden geschlossen. Am Dienstag, 16. August freuen wir uns wieder auf Sie!

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

P. Frederick Bigler • Pfarradministrator
Tel. 071 388 53 93
frederickbigler@bluewin.ch
Holderegger Madeleine • Jugendberaterin
Tel. 071 278 35 90 • madeleine.holderegger@kathsg.ch

Sozialdienst West

Niederer Franz • Tel. 071 278 94 35
sozialdienst.west@kathsg.ch

Dienste

Gollino Claudia • Mesmerin • Tel. 071 278 88 26/079 676 73 01
Crnjac Ivan • Hauswart • Tel. 071 277 04 37/078 653 55 15

Pfarrei Bruder Klaus – Winkeln

empfangen • leben • weitergeben ■ ■ ■

SEELSORGEEINHEIT ST.GALLEN WEST – GAISERWALD

Pfarreibeauftragter • Dr. Keller Erwin • Pfarrer
Tel. 071 311 13 03 • Natel 079 744 08 85 • Fax 071 311 52 30
Herisauer Strasse 91 • erwin.keller@kathsg.ch

Pfarreisekretariat • Bechtiger Doris • Tel. 071 311 13 03
Natel 079 715 12 12 • Di, Fr 10–12 Uhr / 16–18 Uhr; sonst
nach Vereinbarung • pfarramt.winkeln@kathsg.ch

DAS LITURGISCHE JAHR DER KIRCHE – MARIA SCHNEE

Im liturgischen Kalender der Kirche stehen etwa 20 Marienfeste unterschiedlicher Rangstufen. Im Rahmen unserer Überlegungen zum Kirchenjahr befassen wir uns heute mit einem nicht so hoch angesetzten Marienfest, hinter dem aber eine schöne Legende steht: Am 5. August ist der Gedenktag «Maria Schnee». Da viele Bergkapellen den Titel «Maria Schnee» tragen (z. B. die Kapelle auf der Meglisalp), könnte man meinen, dieser Titel habe mit dem vielen Schnee in den Bergen zu tun und der Gedenktag «Maria Schnee» sei Ausdruck einer besonderen alpenländischen Marienverehrung. In Tat und Wahrheit hat dieser Gedenktag seinen Ursprung aber nicht in den schneereichen Bergen, sondern im heissen Sommer in Rom. Geschichtlich steht Folgendes hinter diesem Gedenktag: Nachdem in der Zeit Kaiser Konstantins in Rom bereits eine grosse Kirche zu Ehren des allerheiligsten Erlösers im Lateran gebaut worden war, ferner beim Vatikan auch die erste Petersbasilika und an der Strasse nach Ostia eine kleinere Pauluskirche, wollte Papst Liberius um 350 auch eine Kirche zu Ehren der Gottesmutter bauen lassen. Aber dem Papst war noch nicht klar, an welchem Ort der Stadt Rom diese Marienkirche stehen sollte. Die Legende berichtet nun, dass dem Papst in dieser Frage ein Zeichen vom Himmel gegeben wurde. Dieses Zeichen sah er darin, dass am 5. August 350, also in der heissesten Zeit des römischen Sommers, auf dem Esquilin, einem der sieben Hügel Roms, Schnee lag. Nun war dem Papst klar: Auf dem Esquilin soll die Marienkirche gebaut werden. Mit eigenen Füßen stampfte Papst Liberius den Grundriss der geplanten Kirche in den Schnee. Auf dem Esquilin (in der Nähe des heutigen Hauptbahnhofs Termini) entstand in der Mitte des vierten Jahrhunderts die erste Marienkirche, die dann hundert Jahre später nach den Aussagen des Konzils von Ephesus (430) über die Gottesmutter erneuert und vergrössert worden ist und bis heute den Titel trägt: «Santa Maria Maggiore» und zu den vier Hauptkirchen Roms gehört.

Liturgisch gesehen handelt es sich beim Gedenktag «Maria Schnee» einfach um den Weihtag der Basilika Santa Maria Maggiore. Das himmlische Zeichen mit dem Schnee ist und bleibt wohl einfach eine schöne Legende. Die Legende prägt aber in Rom das Weihefest, insofern man an diesem Tag von der Kuppel der Gnadenkapelle weisse Rosenblätter fallen lässt. «Maria Schnee» ist also ein Kirchweihfest. Jedes Kirchweihfest und jede Kirche aus Steinen erinnert an die Kirche aus lebendigen Steinen, an die Kirche als Gemeinschaft der Gläubigen. Und jede Kirche mit dem Namen Marias erinnert daran, dass Maria das Urbild der Kirche ist. Was die Kirche ist und wie wir Kirche sein und werden können, das können wir an Maria ablesen, die so frisch und rein wie weisser Schnee für Gottes Wort und Gottes Geist offen und bereit war.

Pfarrer Erwin Keller

GOTTESDIENSTE

10. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für die Pflegekinderaktion St.Gallen
So **9.00** Sonntagsgottesdienst
Di **19.00** Abendmesse/Bildkapelle
Mi **19.00** Rosenkranz/Bildkapelle
Fr **19.00** Abendmesse

17. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für die Jugendhilfe Don Bosco in Brasilien
So **9.00** Sonntagsgottesdienst
Di **19.00** Abendmesse/Bildkapelle
Mi **19.00** Rosenkranz/Bildkapelle
Fr **19.00** Abendmesse

24. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für Fidei-Donum-Priester
So **9.00** Sonntagsgottesdienst
Di **19.00** Abendmesse/Bildkapelle
Mi **19.00** Rosenkranz/Bildkapelle
Fr **19.00** Abendmesse

31. Juli – 18. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für Aufgaben in der Pfarrei
So **9.00** Sonntagsgottesdienst
Di **19.00** Abendmesse/Bildkapelle
Mi **19.00** Rosenkranz/Bildkapelle
Fr **19.00** Herz-Jesu-Messe

AUS DEM PFARREILEBEN

Taufe

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen: am 13. Juni **Lorena** und **Matteo**, Kinder der Eltern Patrick und Angela Ochsner-Schreiber, Herisauerstrasse 57a. – Den Kindern und ihren Eltern herzliche Glück- und Segenswünsche.

Heimgangenen

Gott, der Vater, hat aus unserer Pfarrei zu sich heimggerufen: am 11. Juni Herrn Eduard Reichard, Gsellstrasse 26. – Der Herr schenke ihm das ewige Leben und seinen Frieden.

Sonntagsgottesdienste in den Sommermonaten

In den Monaten Juni, Juli und August beginnen die Sonntagsgottesdienste nicht um 9.30 Uhr, sondern bereits um **9 Uhr**.

In der Sommerferienzeit (9. Juli – 14. August) ist am Samstag kein Vorabendgottesdienst.

Kirchenopfer

Herzlichen Dank für die Gaben, die Sie in den Gottesdiensten gespendet haben.

15.5. Klostersekundarschulen	Fr.	504.60
22.5. Kirchenmusik in der Pfarrei	Fr.	611.70
29.5. Katholische Gymnasien	Fr.	414.35
2.6. Justinuswerk	Fr.	418.55
5.6. Medienopfer	Fr.	242.25
12.6. Christen im Heiligen Land	Fr.	1015.40
19.6. Flüchtlingshilfe der Caritas	Fr.	317.20
26.6. Pastorale Aufgaben des Papstes	Fr.	2620.85

Vielen Dank auch für Ihre Gaben zugunsten der Christen im Heiligen Land und in die Antoniuskasse.

GRUPPEN UND VEREINE

Ökumenisches SeniorInnenprogramm

Sommerfest im reformierten Pfarrgarten zu Bruggen am 20. Juli, 16 Uhr

Ökumenischer Mittagstisch/Gemeinschaft pflegen

Donnerstag, 28. Juli, 12 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Winkeln. Anmeldung bis Dienstagabend bei Frau R. Schläpfer, Tel. 071 310 13 92.

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Mahler Peter • Religionspädagoge/Jugendarbeiter
Tel. 071 511 20 36 • peter.mahler@yesprit.ch
Bühler Monika • Katechetin • Tel. 071 278 19 06
monikabuehler@gmx.ch

Sozialdienst West

Niederer Franz • Tel. 071 278 94 35
sozialdienst.west@kathsg.ch

Dienste

Dumont Markus • Mesmer • Tel. 076 568 03 86
Pfister Franziska • Organistin • Tel. 071 277 86 24
Muñoz José • Organist • Tel. 071 333 13 41

Sonntagsgottesdienste in den Sommermonaten
In den Monaten Juni, Juli und August beginnen die Sonntagsgottesdienste bereits um **9 Uhr**.

Pfarrei Abtwil-St. Josef

kritisch • liberal • befreiend

SEELSORGEEINHEIT ST. GALLEN WEST – GAISERWALD

Pfarreibeauftragter • Angehrn Heinz • Pfarrer
Tel. 071 311 17 11 • Kirchweg 3 • 9030 Abtwil
angehrn.heinz-kath.abtwil@bluewin.ch

Pfarreisekretariat • Leber Edith • Tel. 071 311 17 11
Mo, Mi, Fr 8.30–11 Uhr / Do 13.30–16.15 Uhr
pfarramt.abtwil@bluewin.ch

GRUPPEN UND VEREINE

■ **24. Juli, 9 Uhr Gottesdienst in St. Josef, anschliessend Apéro**



Cullen an der schottischen Ostküste.

ZUSTÄNDIGKEITEN IM SEELSORGETEAM AB AUGUST

Das Tableau der Zuständigkeiten sieht im neuen Schuljahr wie folgt aus:

Seelsorgeteam: H. Angehrn
Pfarrirat Abtwil: H. Angehrn
Pfarrirat Engelburg: A. Barth
Liturgie und Sakramente: H. Angehrn
Erwachsenenbildung: H. Angehrn
Familienarbeit inkl. Forum Abtwil: A. Barth
Frauengemeinschaften Abtwil und Engelburg: S. Fenner
Kindergottesdienstgruppen Abtwil und Engelburg: P. Mahler/A. Barth
Alters- und Krankenseelsorge: H. Angehrn
Seniorengruppen Abtwil und Engelburg: H. Angehrn
Bibelgruppen: A. Barth
Kirchenchor: H. Angehrn
Blauring Abtwil: R. Kunzmann
Jungwacht Abtwil: M. Kunzmann
JUBLA Engelburg: vakant
Ministranten Abtwil und Engelburg: H. Angehrn/T. Arnold/A. Blazevic
Katechese Primarschule: U. Steinmann
Katechese Oberstufe: S. Fenner
Projektunterricht 9. Schuljahr: S. Fenner
Jugendarbeit Abtwil und Engelburg: S. Fenner
Erstkommunion Abtwil: P. Mahler
Erstkommunion Engelburg: A. Kappeler
Buss-Sakrament 4. Klassen: U. Steinmann/A. Barth
Firmung ab 18: A. Barth/S. Fenner
Ökumene Engelburg: A. Barth/A. Hofacker

Ferienabwesenheit:
Edith Leber, 11.–29. Juli
(Sekretariat geschlossen)

Stefania Fenner, 17. Juli – 14. August
Peter Mahler, 16. Juli – 31. Juli

Bitte wenden Sie sich bei Fragen direkt an den/die Zuständige/n.

GOTTESDIENSTE

10. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

Predigt: Heinz Angehrn

Opfer für Catholica Unio

Sa **18.00** Eucharistiefeier

So **9.00** Eucharistiefeier

17. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

Predigt: Jürgen Konzili

Opfer für das Justinuswerk in Freiburg

Sa **18.00** Eucharistiefeier

So **10.30** Eucharistiefeier

24. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

Predigt Heinz Angehrn

Opfer für die Telefonseelsorge Nr. 143

Sa **18.00** Eucharistiefeier

So **9.00** Eucharistiefeier in St. Josef, Musikalische Gestaltung: Gaiserwalder

Alphörner, bei schlechtem Wetter in

der Kirche Abtwil, Apéro

1. Jahrszeit: Thomis Egon Werner

31. Juli – 18. Sonntag im Jahreskreis

Predigt: Heinz Angehrn

Opfer für das Friedensdorf in Broc

Sa **18.00** Eucharistiefeier

So **10.30** Eucharistiefeier

Taufspendung

am 31.7., 4.9., 2. und 16.10., je 11.30, in Abtwil

am 24.7., 21.8. und 9.10., je 11.30, in Engelburg

am 14.8. im Waldgottesdienst oder nach Absprache in einem Gemeindegottesdienst.

Zuständigkeit für Bestattungen

Montag: Andreas Barth

Dienstag/Mittwoch/Freitag: Heinz Angehrn

Donnerstag: Stefania Fenner

Spezieller Plan in den Sommerferien!

AUS DEM PFARREILEBEN

Taufen

In unsere Pfarreigemeinschaft wurden durch das

Sakrament der Taufe aufgenommen:

Elias, Sohn von Rechsteiner Pascal und Regina

Leana Finnja, Tochter von Jakob Jürg und Isabella.

Verstorbene

Folgende Pfarreiangehörige haben wir verabschiedet:

Galicia Hector Fernando

Signer-Granwehr Josef.

Gottesdienste in St. Josef

In den Monaten Mai bis und mit September feiern

wir den Gottesdienst am Donnerstagabend um

19.15 Uhr wiederum in der Kapelle St. Josef, am Ort des Ursprungs von Pfarrei und Kirchgemeinde.

Der Text zur Zeit

Ansprache von Benedikt XVI. im Angelus vom 18. Juli 2010

Wir sind nun mitten in der Sommerzeit, zumindest in der nördlichen Hemisphäre. Es ist die Zeit, in der die Schulen geschlossen sind und viele Menschen in die Ferien gehen. Auch die seelsorglichen Aktivitäten der Pfarreien sind geringer, und auch ich habe für eine gewisse Zeit die Audienzen ausgesetzt. Es handelt sich also um einen günstigen Moment, um den ersten Platz dem einzuräumen, was wirklich das Wichtigste im Leben ist, das heisst dem Hören des Wortes des Herrn. Daran erinnert uns auch das Evangelium mit der berühmten Episode des Besuches Jesu im Haus von Marta und Maria, von der uns der hl. Lukas berichtet (10,28–42)...

Liebe Freunde, diese Stelle aus dem Evangelium passt, wie ich sagte, besonders zur Urlaubszeit, da sie die Tatsache in Erinnerung ruft, dass der Mensch zwar arbeiten, sich in seinen häuslichen und beruflichen Beschäftigungen einsetzen muss, aber vor allem Gott braucht, der inneres Licht der Liebe und Wahrheit ist. Ohne Liebe verlieren auch die wichtigsten Tätigkeiten an Wert und schenken keine Freude. Ohne einen tiefen Sinn wird all unser Tun auf einen unfruchtbaren und ungeordneten Aktivismus herabgemindert. Und wer schenkt uns die Liebe und die Wahrheit, wenn nicht Jesus Christus? Lernen wir also, liebe Brüder und Schwestern, einander zu helfen, zusammenzuarbeiten und gemeinsam das Bessere zu wählen, das stets unser höchstes Gut ist und sein wird.

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Dr. Barth Andreas • Pastoralassistent

Tel. 071 278 13 23 • andreas.barth@bluewin.ch

Fenner Rienzo Stefania • Pastoralassistentin

Tel. 071 311 30 89 • stefania.fenner@kath-abtwil.ch

Mahler Peter • Religionspädagoge • Tel. 071 511 20 36

peter.mahler@kath-abtwil.ch

Sozialdienst West

Niederer Franz • Tel. 071 278 94 35

sozialdienst.west@kathsg.ch

Dienste

Blazevic Anto • Mesmer • Tel. 076 346 33 29

Giordano Doris • Vertretung • Tel. 071 277 82 09

Pfarrei Engelburg

öffnen • begleiten • vertrauen

SEELSORGEEINHEIT ST.GALLEN WEST – GAISERWALD

Pfarreibeauftragter • Dr. Barth Andreas
Tel. 071 278 13 23 • Tannenbergrasse 1
andreas.barth@bluewin.ch

Pfarreisekretariat • Fakler Mirjam
Di, 9–11 Uhr • Tel. 071 278 13 23
sekretariat@pfarrei-engelburg.ch

ÖKUMENE AUF DER REISE

Im Pfarreiform ist eine ökumenische Reise der Pfarreien Abtwil/Engelburg über die Pfingsttage ausgeschrieben.

Wäre das was für uns, Pfingsten in einem Kloster evangelisch-lutherischer Schwestern, welche nach der Regel des heiligen Benedikt leben, zu verbringen? Was erwartet uns da?

Zuerst mal eine Reise

Richtung Würzburg: Autobahn, dann wunderschöne ländliche Gebiete, Weinberge. Auf dem Hügel Schwanberg, zu unserer Überraschung ein Schloss, das einmal der Familie Castell gehörte. Nun leben um die 50 Schwestern hier und führen eine Tagungsstätte. Eine Schwester aus der Schweiz orientiert, dass diese Gemeinschaft in der 50er-Jahren von ein paar Pfadfinderinnen gegründet wurde, welche sich junger Mädchen annahmen, die in der Zeit der Umsiedlungen vom Osten in den Westen vertrieben wurden. Aus diesen Aufgaben entwickelten sich immer weitere Projekte.

Am Pfingstsonntag erlebten wir in der nicht weit entfernten Benediktinerabtei Münsterschwarzach eine grosse volle Kirche, um die 100 Mönche, eine Gospelgruppe, eine Dialogpredigt des indischen Paters Sebastian Painadath, von P. Richard Rohr und P. Anselm Grün, die eindrücklichen Gebete für eine allumfassende Kirche, wo der Geist Gottes für die Gläubigen jedweder Konfession und Tradition angerufen wurde, wie auch die «Feuersegnung» am Schluss des Gottesdienstes hinterliessen einen nachhaltigen Eindruck.

Marietta und Paul Dietrich

Der Schlussgottesdienst am Pfingstmontag auf dem Schwanberg hat meinem Verständnis von Pfingsten eine neue Dimension verliehen. Da der eingeladene Gastprediger, Benediktinerpater Anselm Grün vom Kloster Münsterschwarzach, aus unerklärlichen Gründen nicht rechtzeitig zum Gottesdienst erschien, wurde kurzerhand dem Heiligen Geist die Zeit der Predigt gewidmet – und wie er diese nutzte! Spontan traten Besucher des Gottesdienstes ans Rednerpult und gaben dem Geist eine Stimme. In der Kirche entwickelte sich eine atmosphärische Kraft, die mir körperlich spürbar war. Der verspätete Einzug von Pater Anselm lenkte den Gottesdienst wieder in die gewohnten Bahnen. Seine prägnante Predigt und die feierliche Abendmahlsfeier bildeten den Abschluss der inspirierenden Pfingstfahrt.

Sigrid und Ernst Nagel



GOTTESDIENSTE

10. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

Predigt: Heinz Angehrn
Opfer: Catholica Unio
So 10.30 Eucharistiefeier

17. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

Predigt: Jürgen Konzili
Opfer: Justinuswerk Fribourg
So 9.00 Eucharistiefeier

24. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

Predigt: Heinz Angehrn
Opfer: Telefonseelsorge Nr. 143
So 10.30 Eucharistiefeier
1. Jahrzeit: Krapf-Zoller Agnes

31. Juli – 18. Sonntag im Jahreskreis

Predigt: Heinz Angehrn
Opfer: Friedensdorf Broc
So 9.00 Eucharistiefeier

AUS DEM PFARREILEBEN

Firmung ab 18

Aktuelle Infos: www.my-next-level.ch

Taufspendung

nach Absprache mit dem Sekretariat Abtwil

Zuständigkeit für Bestattungen

Montag: Andreas Barth
Dienstag/Mittwoch/Freitag: Pfr. Heinz Angehrn
Donnerstag: Stefania Fenner Rienzo

GRUPPEN UND VEREINE

JUBLA 9. – 15. Juli

Sommerlager unter dem Motto «Verkehrte Welt» in Amden

WEITERE MITARBEITENDE

Seelsorge

Angehrrn Heinz • Pfarrer • Tel. 071 311 17 11
angehrrn.heinz-kath.abtwil@bluewin.ch
Fenner Rienzo Stefania • Pastoralassistentin
Tel. 071 311 30 89 • stefania.fenner@kath-abtwil.ch

Sozialdienst West

Niederer Franz • Tel. 071 278 94 35
sozialdienst.west@kathsg.ch

Dienste

Arnold Toni • Mesmer • Tel. 071 278 14 81
Walser Gabriela • Vertretung • Tel. 071 278 24 52



Jugendarbeit

akj – Arbeitsstelle kirchliche Jugendarbeit

Kaiser Verena • Seitz Monika • Tel. 071 222 64 60
info@akj.ch • www.yesprit.ch



Yesprit – out in the green, 23. August – 9. September

Die katholischen Jugendarbeitenden sind wieder auf dem Klosterplatz in St.Gallen anzutreffen. Unter dem Motto «Mach mal Pause» wollen wir einen Ort zum Chillen und Ruhe finden über die Mittagszeit anbieten. Du hast die Möglichkeit, mit uns ins Gespräch zu kommen oder einfach nur da zu sein, um deine Mittagspause zu geniessen.

Wenn Du Interesse hast, kannst Du mehr über unsere Angebote der Jugendarbeit erfahren.

Wir freuen uns, Dich anzutreffen und mit dir ins Gespräch zu kommen. Die genauen Termine, wann wir unterwegs sein werden, kannst du unter www.yesprit.ch abrufen.



Respect-Camp vom 14. bis 17. September

Respect-Camp ermöglicht jungen Menschen eine Auseinandersetzung mit dem interkulturellen und interreligiösen Zusammenleben. Der **Klosterplatz St.Gallen** bietet mit seiner Ausstrahlung einen idealen Rahmen, um über Gewaltlosigkeit, Respekt und Friedensförderung miteinander ins Gespräch zu kommen.

Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene von 13 bis 20 Jahren, besonders eingeladen sind:

- Schulklassen (Oberstufe, Mittelschulen, Berufsschulen)
- Konfirmanden- und Firmgruppen
- Jugendgruppen, Jugendtreffs
- Ältere Gruppen oder Leitungsteams aus Jugendverbänden

Öffnungszeiten:

Mittwoch, 14. September:	14 bis 20 Uhr
Donnerstag, 15. September:	8 bis 21 Uhr
Freitag, 16. September:	8 bis 20 Uhr
Samstag, 17. September:	10 bis 18 Uhr

Kontakt, Infos, Anmeldung (für Gruppen):

akj, Verena Kaiser, Webergasse 9, 9000 St.Gallen,
Tel. 071 222 64 60, info@respect-camp.ch,
www.respect-camp.ch

Respect-Camp – aktiv dabei sein...

Wenn du Interesse an der Betreuung eines Trainingspoints hast, melde dich auf der Rekj, Sabine Kugler, Magnihalden 9, 9000 St. Gallen, Tel. 071 222 56 66, rekj@gmx.ch oder www.respect-camp.ch

Der **Schulungsabend** für Mitarbeitende im Respect-Camp ist Voraussetzung. Er findet am Donnerstag, 25. August, von 18.30 bis 21.30 Uhr auf der DAJU, Webergasse 15, 9000 St.Gallen, statt.



42-Stunden-Aktion, 23. bis 25. September

Angelehnt an das letztjährige 72-Stunden-Projekt setzen Kinder und Jugendliche in der Stadt St. Gallen oder Umgebung innerhalb von genau 42 Stunden eigene Projekte um.

Das kann die Renovierung eines Spielplatzes sein, ein Handkurs für Senioren, Pizzaverkauf in der Innenstadt oder ein Bobbycar-Marathon zum Geldsammeln für ein soziales Projekt im Ausland usw.

Das Besondere daran ist: Die Aufgabe, die es zu erfüllen gilt, erfährst du erst beim Startschuss der Aktion. Dann werden wir das Geheimnis um das Projekt lüften. Mit dem Start der Aktion 42 Stunden beginnt der Wettlauf gegen die Zeit. Das Umsetzen des Projektes wird zum Abenteuer. Ab diesem Zeitpunkt brauchen wir dich – von der Organisation bis zur Durchführung bist du gefragt. Die Jugendarbeitenden des Yesprit-Teams unterstützen die Teilnehmenden dabei. Für die Verpflegung werden wir in diesen Tagen gemeinsam sorgen. Lass Dich auf dieses Abenteuer ein und sei dabei, wenn es heisst:

42 Stunden in Aktion ohne Kompromiss!

Der Startschuss: fällt am Freitag, 23. September.

Ende: Sonntag, 25. September.

Halte dir dieses Wochenende unbedingt frei, damit du dabei sein kannst.

Nähere Infos gibt es in Kürze auf www.yesprit.ch oder bei Verena Kaiser, akj, Tel. 071 222 64 60.



Bilder: Informationsabend Segeltörn

safranblau

Ist ein Projekt von Kirche in der City St.Gallen für Experimentalisten und Performer.

Detaillierte Angaben zu den Angeboten der kath. Jugendarbeit unter www.yesprit.ch und in unseren vierteljährlich erscheinenden Jugendzeitschriften «Pepper» (für 13–16-Jährige) und «mint» (für 17- bis 20-Jährige).

Ebenfalls findest du uns im facebook unter «Yesprit Jugendarbeit»!